Weiterbildungsbedarf zur Gestaltung des demografischen Wandels

Ergebnisse der Onlinebefragung von Beschäftigten in Zukunftsclustern im Projekt „QUP“

Das Projekt „QUP – Qualifizierung, Unterstützung, Professionalisierung zur Gestaltung des demografischen Wandels “ wird im Rahmen des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im gefördert.

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

AUFSTIEG DURCH BILDUNG OFFENE HOCHSCHULEN

RESEARCH

Agenda

Universität Potsdam

Potsdam Transfer
Science meets Market

- Projektvorhaben

- Markterhebung durch Befragung von potenziellen Teilnehmenden
  - Beschreibung der Stichprobe
  - Unterschiede zwischen den Geschlechtern
  - Unterschiede zwischen den Bedarfen von Kurzzeit- und Langzeitangeboten
  - Inhaltliche Präferenzen
  - Demografischer Wandel
- Ableitung von Handlungsempfehlungen

RESEARCH

Projektvorhaben

Universität Potsdam

Potsdam Transfer
Science meets Market

Aufbau und nachhaltige Sicherung des Angebotes an Fach- und Führungskräften zur professionellen Gestaltung des demografischen Wandels.

Verbesserung der Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung über die Verbesserung des Studieneinstieges, die Steigerung des Studienniveaus und die Verringerung von Studienabbruchquoten bei den nicht traditionell Studierenden.

Profilierung der Universität Potsdam im lebenslangen wissenschaftlichen Lernen.

RESEARCH

Arbeitsplan

Universität Potsdam

Potsdam Transfer
Science meets Market

2014			2015											2016											2017											
10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1
Qualifizierung:																																							
Bedarfserhebung für Studiengang und Module national & international															Angebotsentwicklung												Modulweise Erprobung und Evaluation / Auswertung											
Unterstützung:																																							
Begleitforschung "Lernergebnis-orientierung"															Begleitforschung "Durchlässigkeit/ Studierbarkeit"												Bedarfserhebung Beratungs- und Unterstützungs-angebote											Entwicklung Nachhaltigkeitskonzept "college up"											
Professionalisierung:																																							
Herleitung eines Berufs- und Kompetenzprofils national & international															Bedarfserhebung und Vernetzung zum Berufsfeld national												Bedarfserhebung und Vernetzung zum Berufsfeld international											

RESEARCH

Methode / Beschreibung der Stichprobe

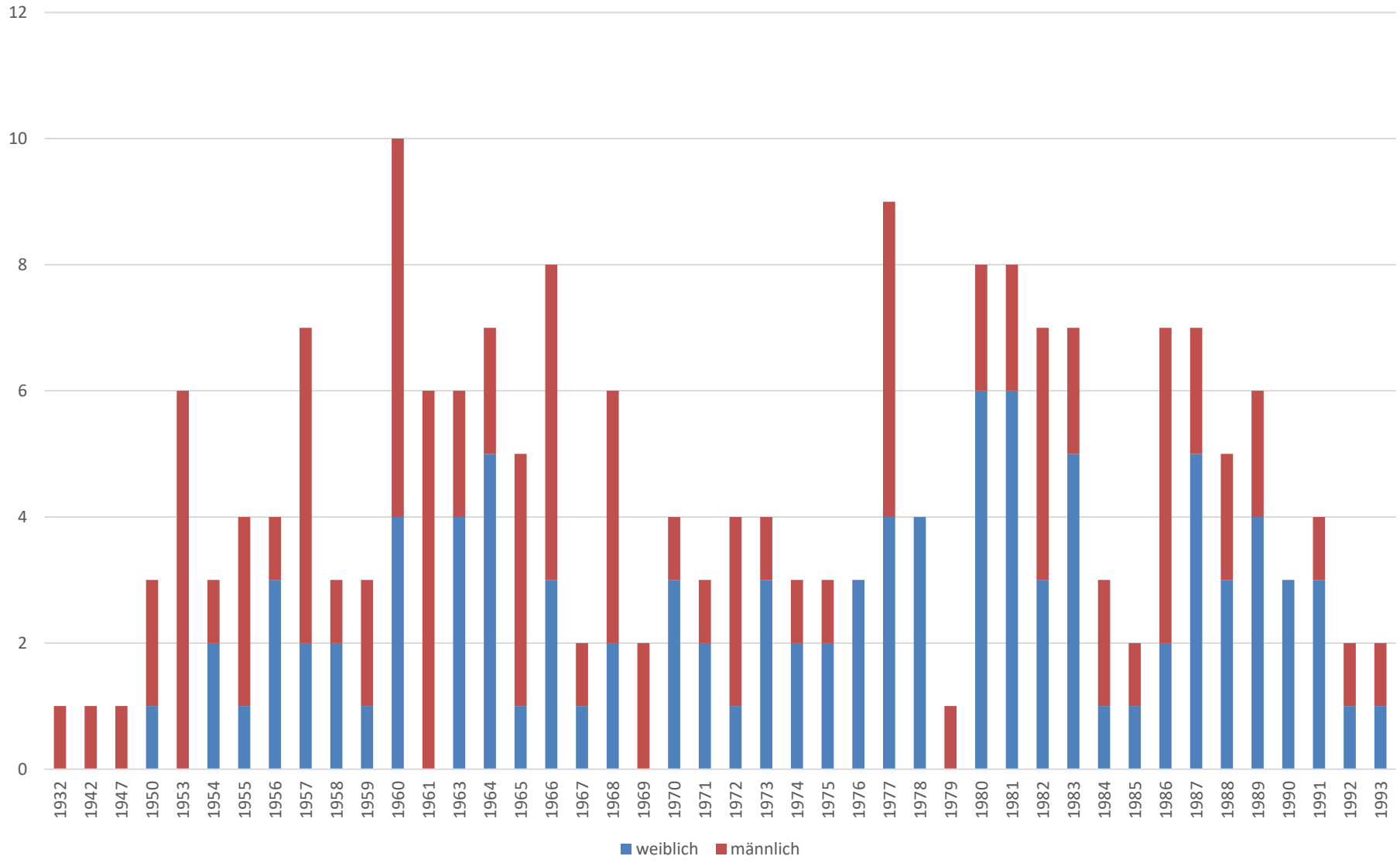
Universität Potsdam

Potsdam Transfer
Science meets Market

- Onlinebefragung (http://www.bildungsbefragung.de)
- Rücklauf: 202 vollständige Fragebögen
- Zielgruppe: Berufstätige vor allem aus den Zukunftsclustern Berlin-Brandenburg

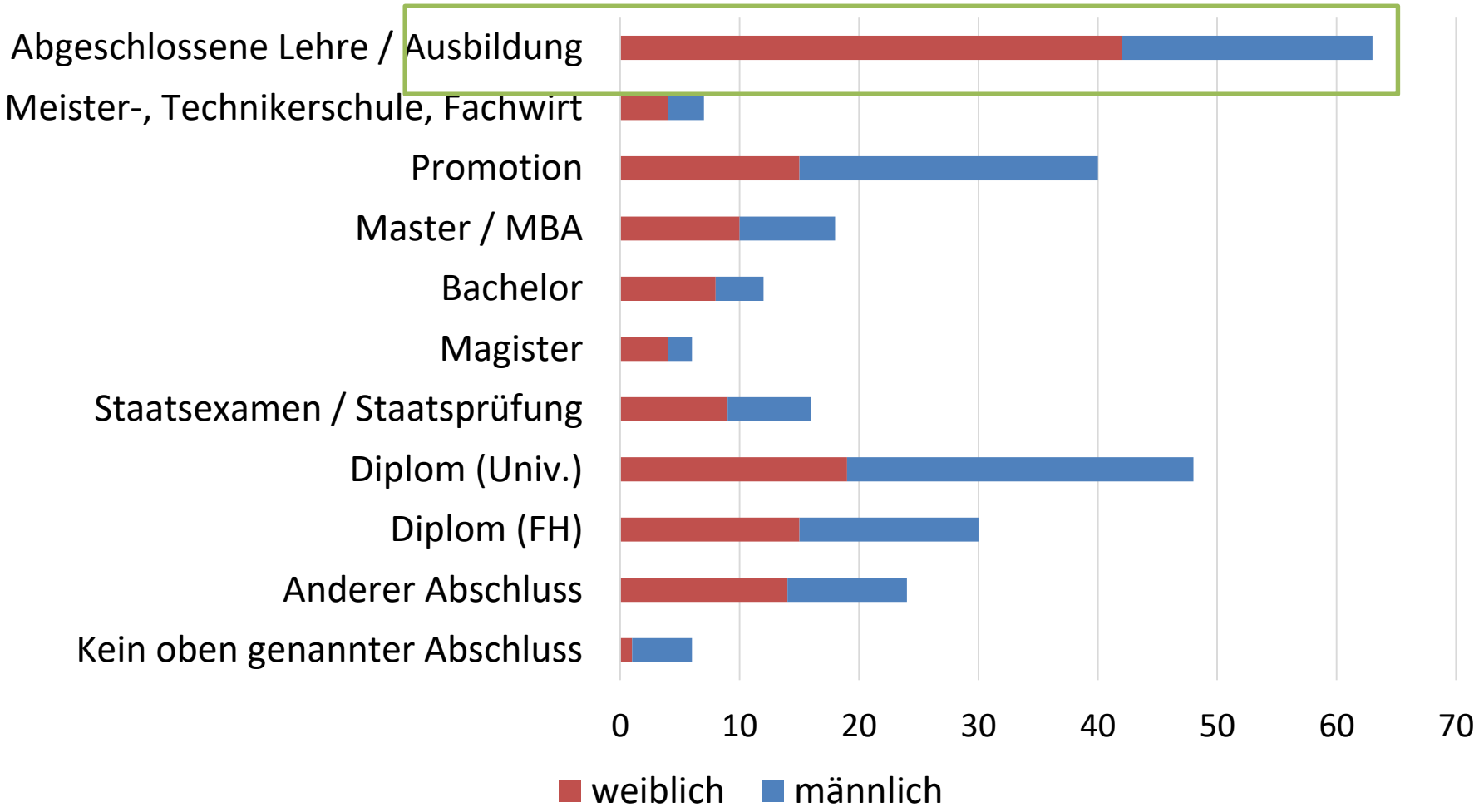
- Der Fragebogen setzte sich zusammen aus
  - Fragen zu Merkmalen von Weiterbildungsangeboten
  - Fragen zu Vor- und Nachteilen, Informiertheit und Intention von einer Weiterbildungsteilnahme
  - Fragen nach Einschätzungen zum demografischen Wandel
  - Soziodemografische Fragen

Verteilung Alter und Geschlecht



n=197, davon 100 weiblich

Verteilung Abschluss und Geschlecht



n=202
Mehrfachauswahl möglich
$t(200) = 3.055$ ($\boldsymbol{p = .003}$)

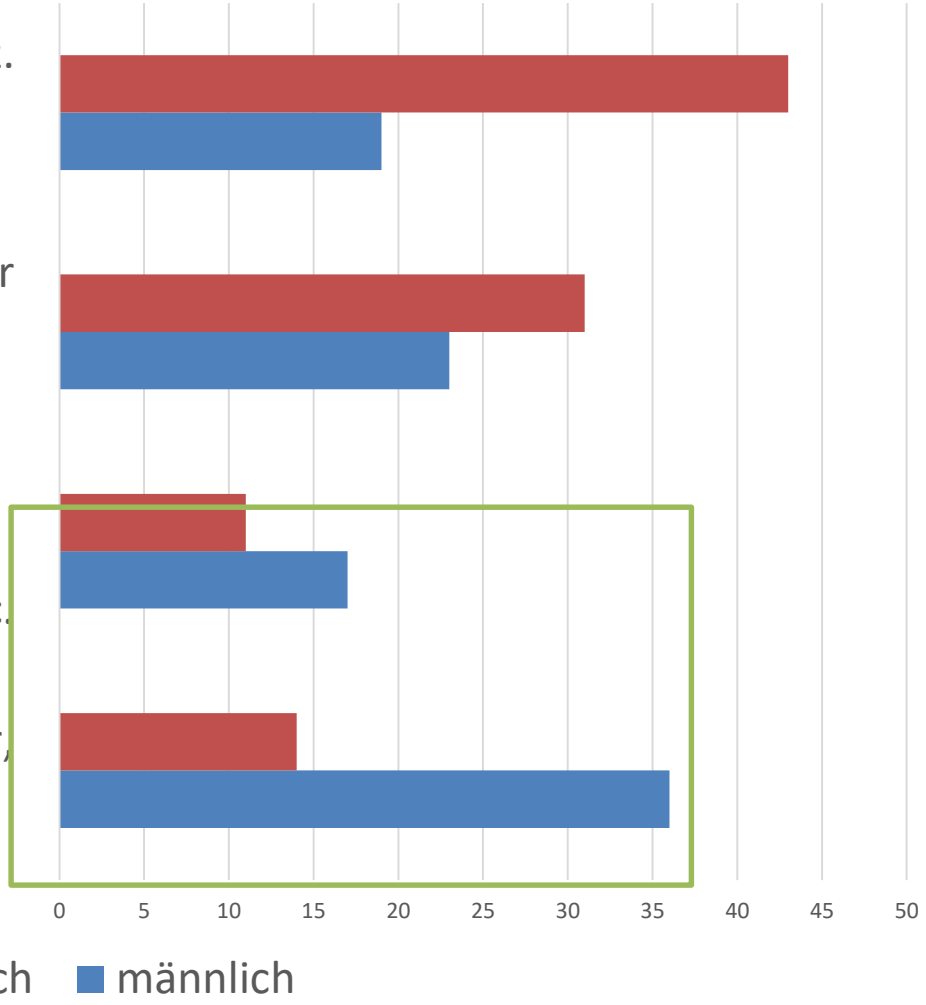
Verteilung Management-Ebene und Geschlecht

Operative Instanzen wie Sachbearbeiter, z. B. Einkäufer, Facharbeiter, Assistent (z. B. Vorstandsassistent) etc.

Mittleres Management wie Einkaufs- oder Vertriebsleiter bestimmter Produktgruppen, Gruppenleiter,…

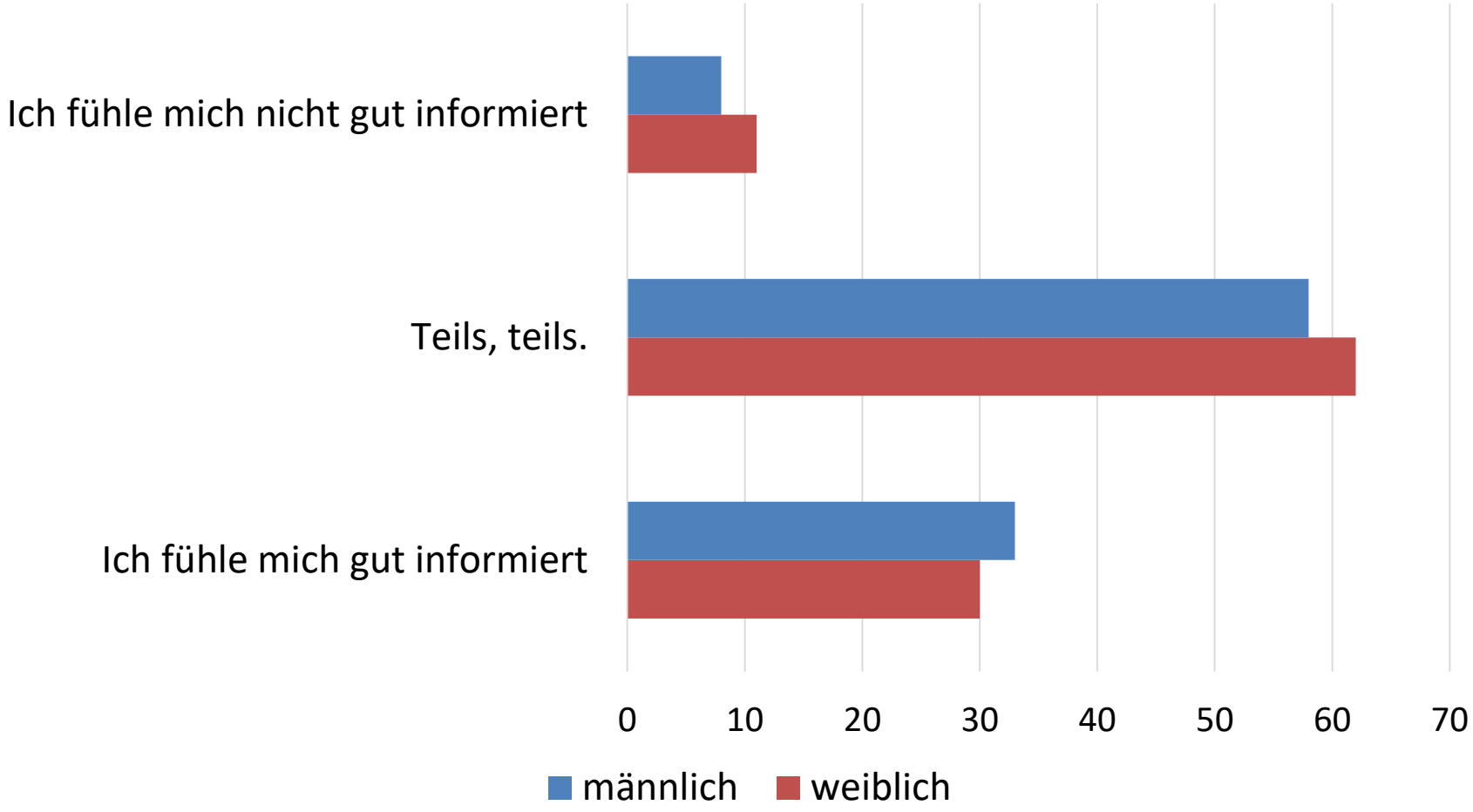
Höheres Management wie Einkaufs-/Entwicklungs-/ Niederlassungsleiter, Kaufmännischer/Technischer Leiter etc.

Top-Management wie Geschäftsführer, Vorstandsvorsitzender etc.



n=194
Frage wurde nicht gestellt u.a. bei Arbeitslosigkeit
$t(192) = 3.875$ ($\boldsymbol{p < .001}$)

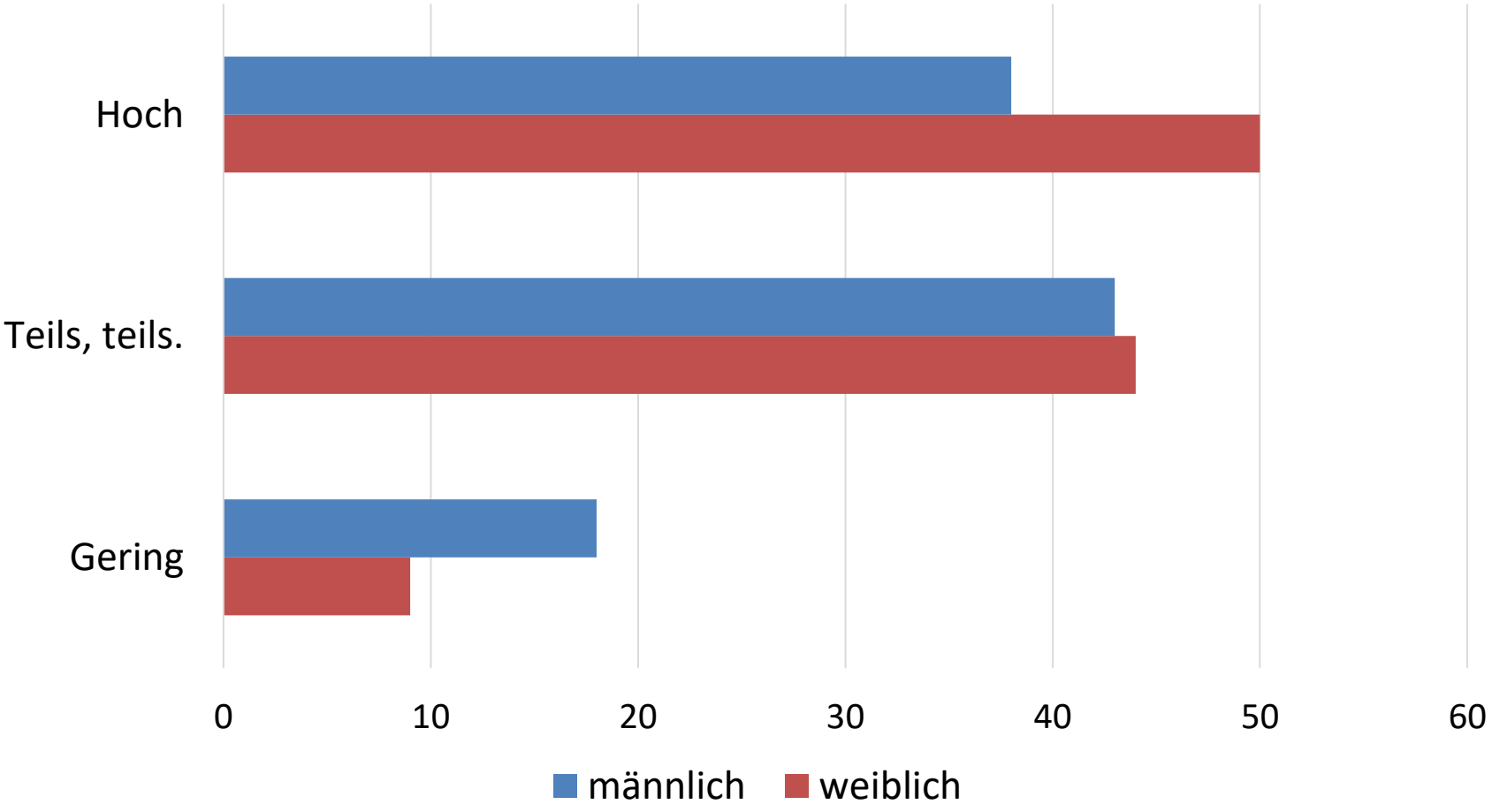
Verteilung Informiertheit und Geschlecht



n=202
$t(200) = .81$ ($p = .42$)

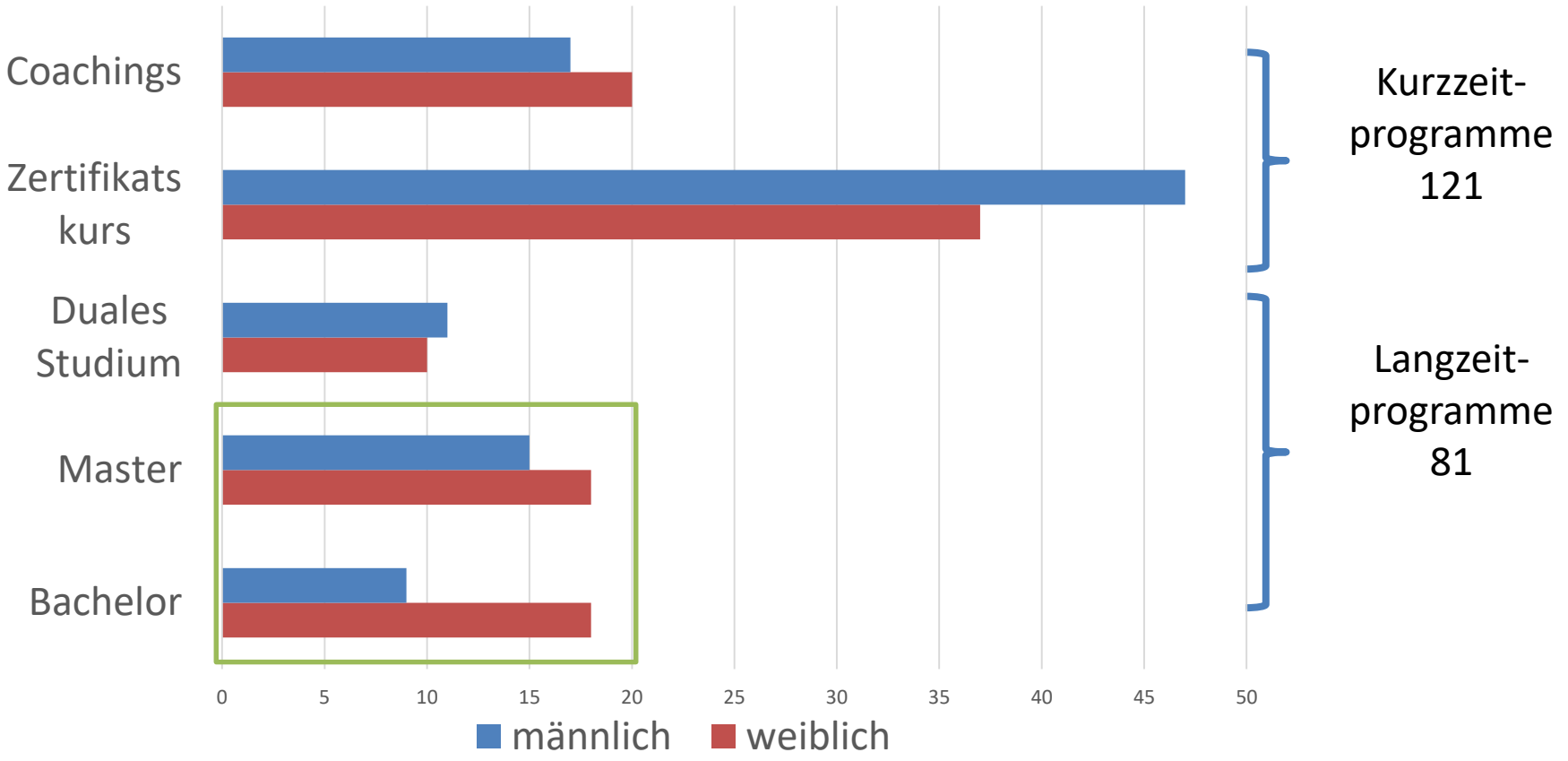
RESEARCH

Verteilung Intention und Geschlecht



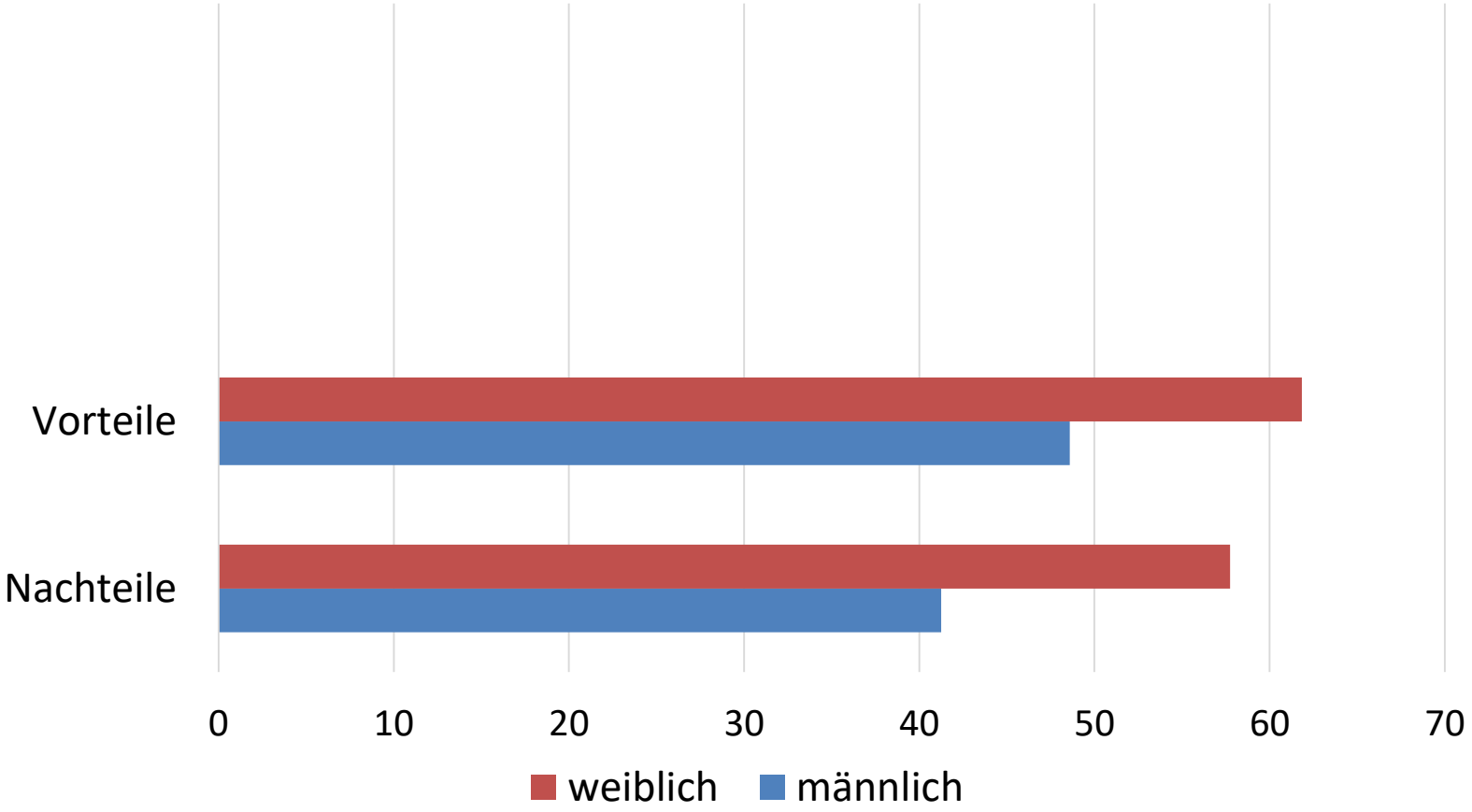
n=202
$t(200) = 2.03$ (***p* = .04**)

Art der externen Weiterbildungsmaßnahme und Geschlecht



n=202
$t(200) = -1.35$ ($p = .18$)

Beurteilung der Vorteile bzw. Nachteile und Geschlecht



Vorteile:
n = 202
$t(200) = 4.50$ (***p* < .001**)

Nachteile:
n = 202
$t(200) = 4.78$ (***p* < .001**)

Zusammenfassung – Unterschiede zwischen den Geschlechtern

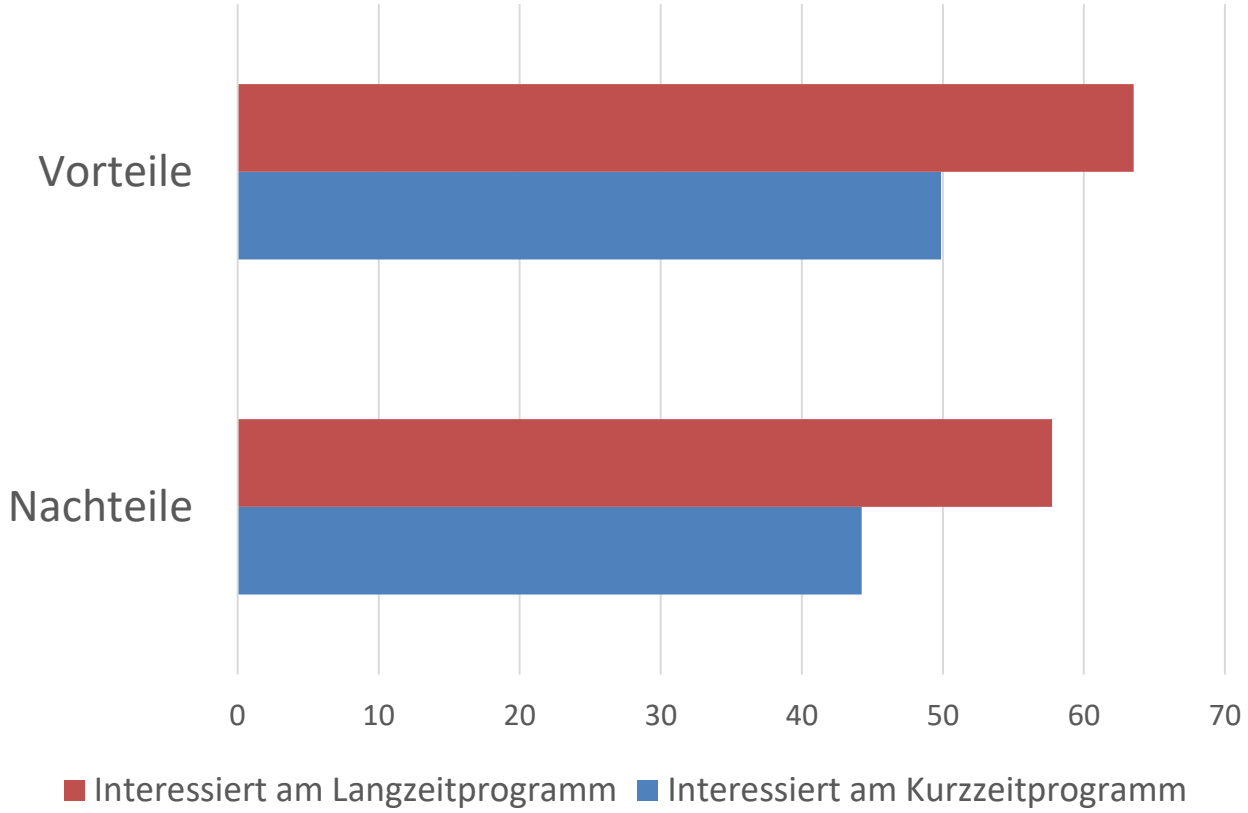
Weibliche Personen

- weisen signifikant häufiger einen beruflichen Abschluss auf.
- sind signifikant geringer vertreten im höheren sowie im Top-Management, dafür signifikant häufiger im mittleren Management oder in operativen Instanzen.
- **haben eine signifikant höhere Intention zur Weiterbildungsteilnahme.**
- **beurteilen mögliche Vorteile und Nachteile von Weiterbildungsteilnahmen als signifikant bedeutsamer.**

n=202

Interessenten an Langzeit- vs. Kurzzeitprogrammen

– Personen, die an Langzeitprogrammen interessiert sind, beurteilen Vorteile und Nachteile als signifikant bedeutsamer

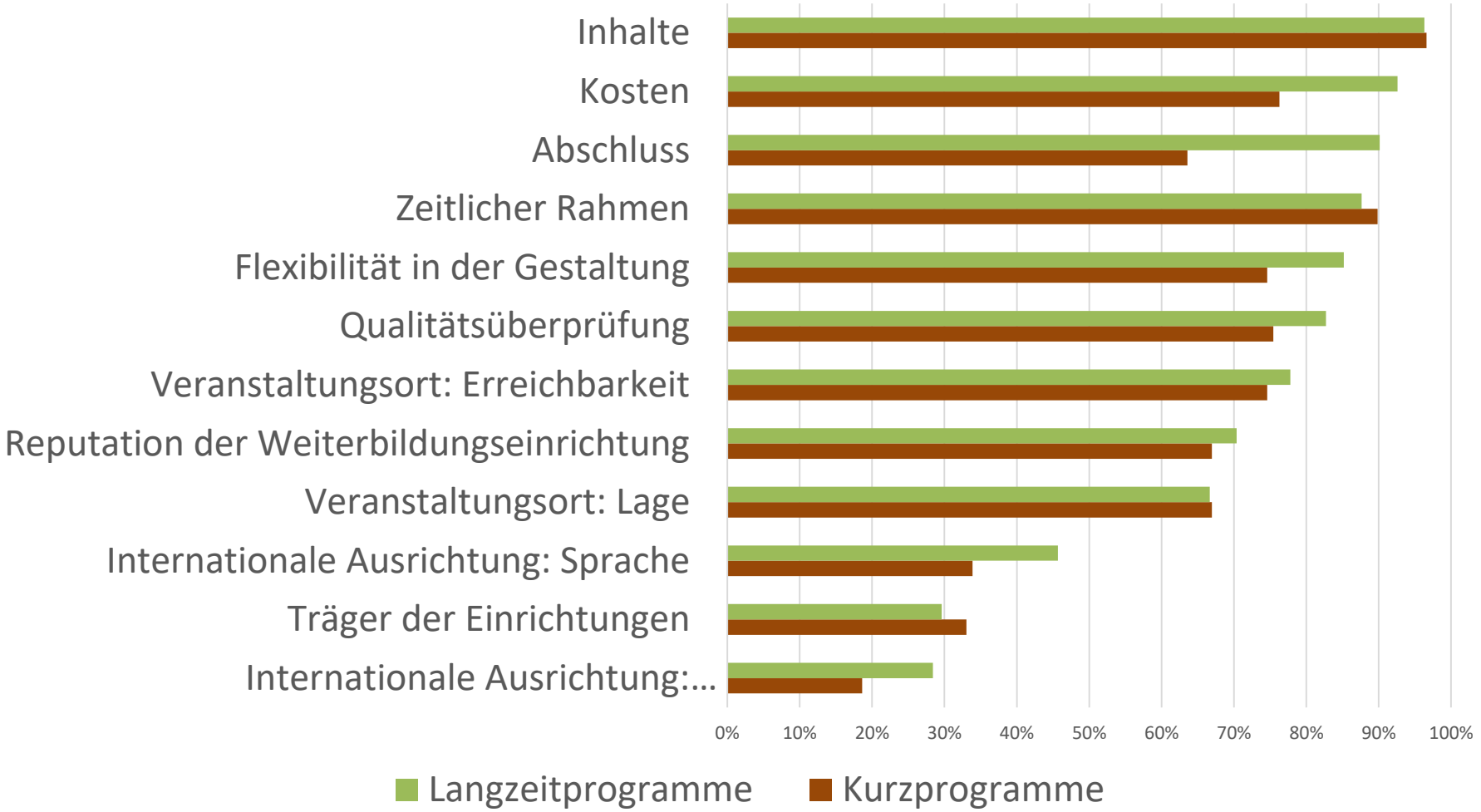


Vorteile:
n = 202
t(200) = 4.562 (***p* < .001**)

Nachteile:
n = 202
t(200) = 3.760 (***p* < .001**)

RESEARCH

Wichtigkeit der Merkmale bei Auswahl (Prozent)



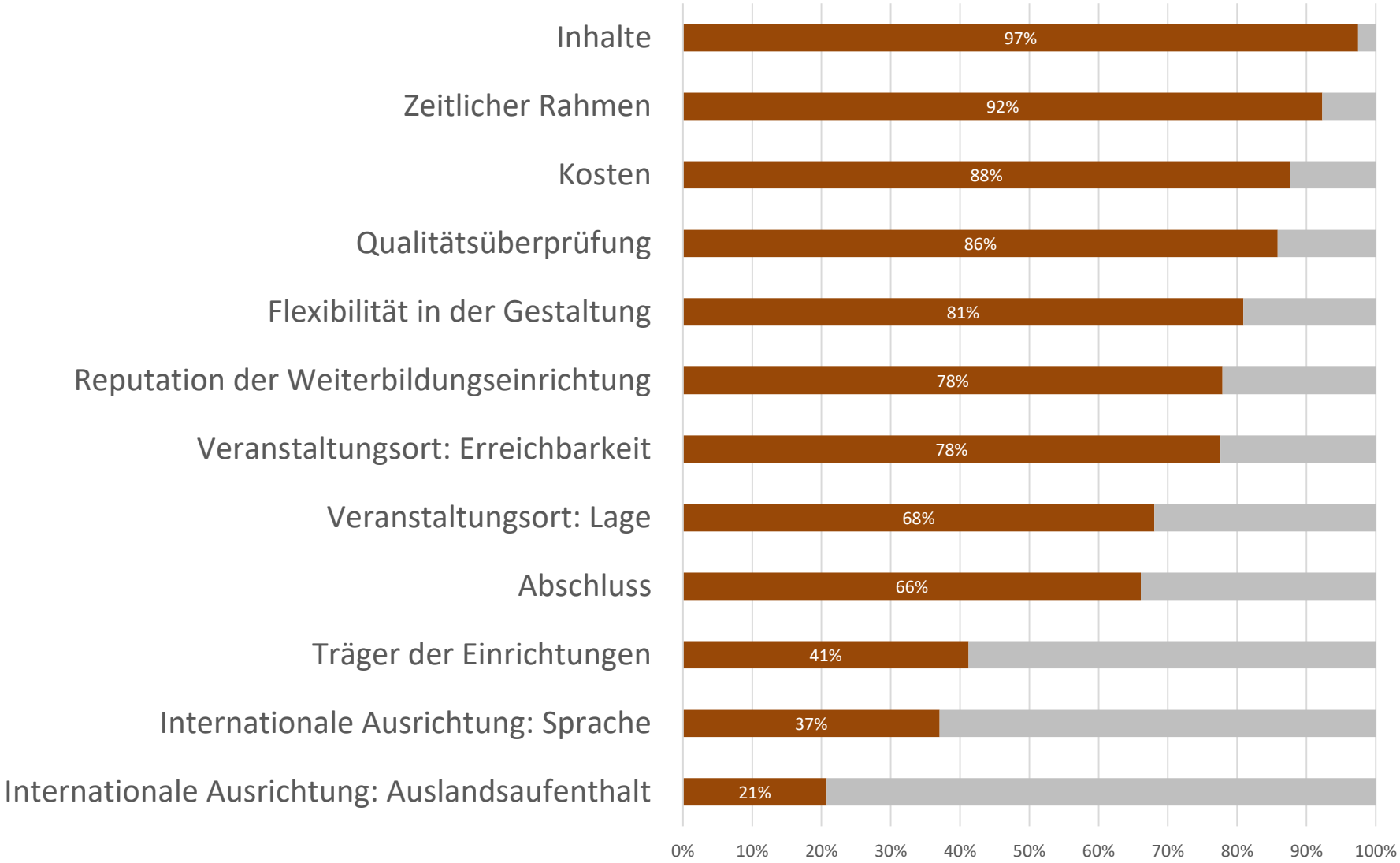
Mehrfachauswahl möglich.

RESEARCH

Bedeutung der Merkmale bei Auswahl von Kurzzeitprogrammen

Universität Potsdam

Potsdam Transfer
Science meets Market



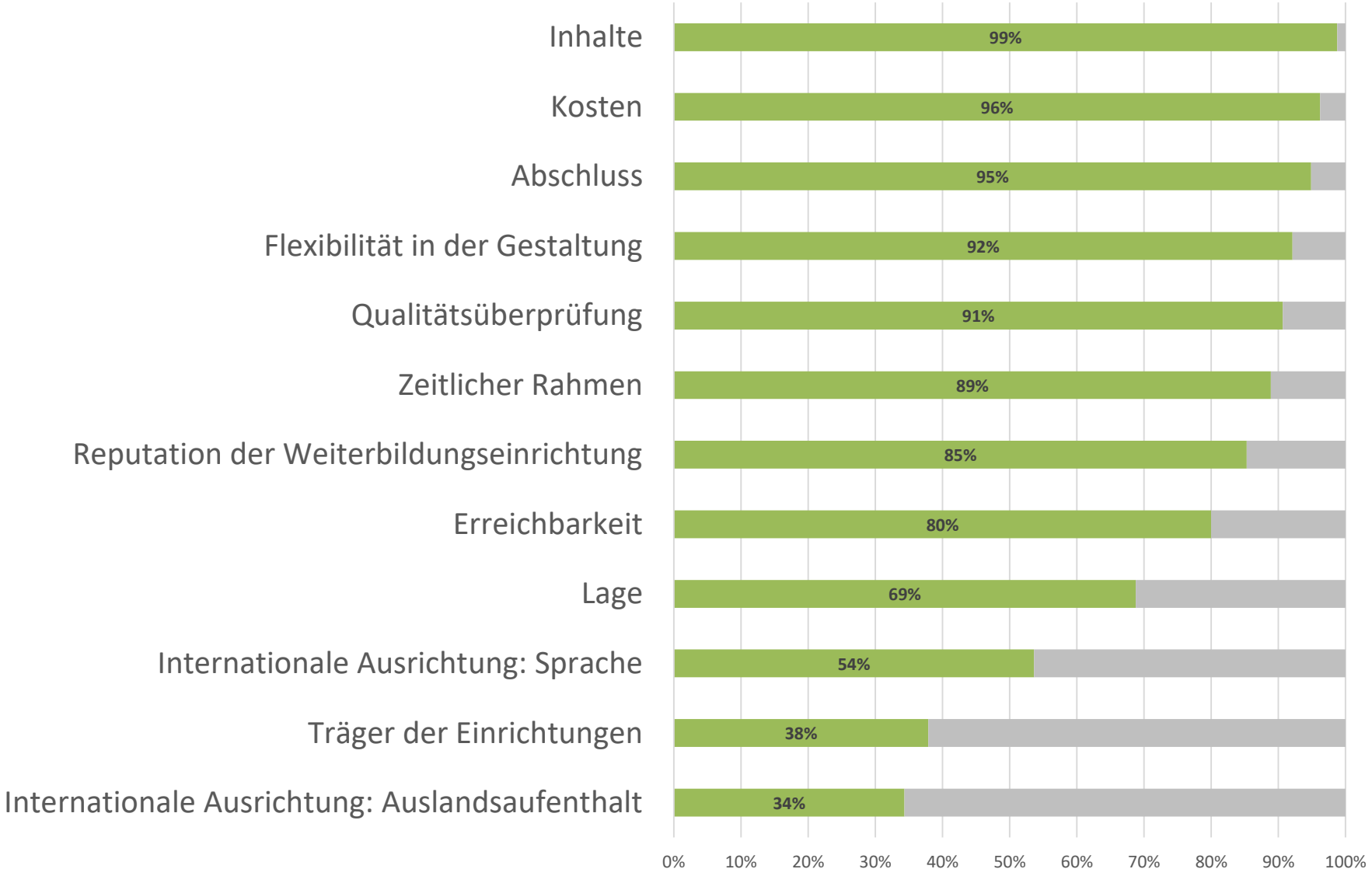
n=121

RESEARCH

Bedeutung der Merkmale bei Auswahl von Langzeitprogrammen

Universität Potsdam

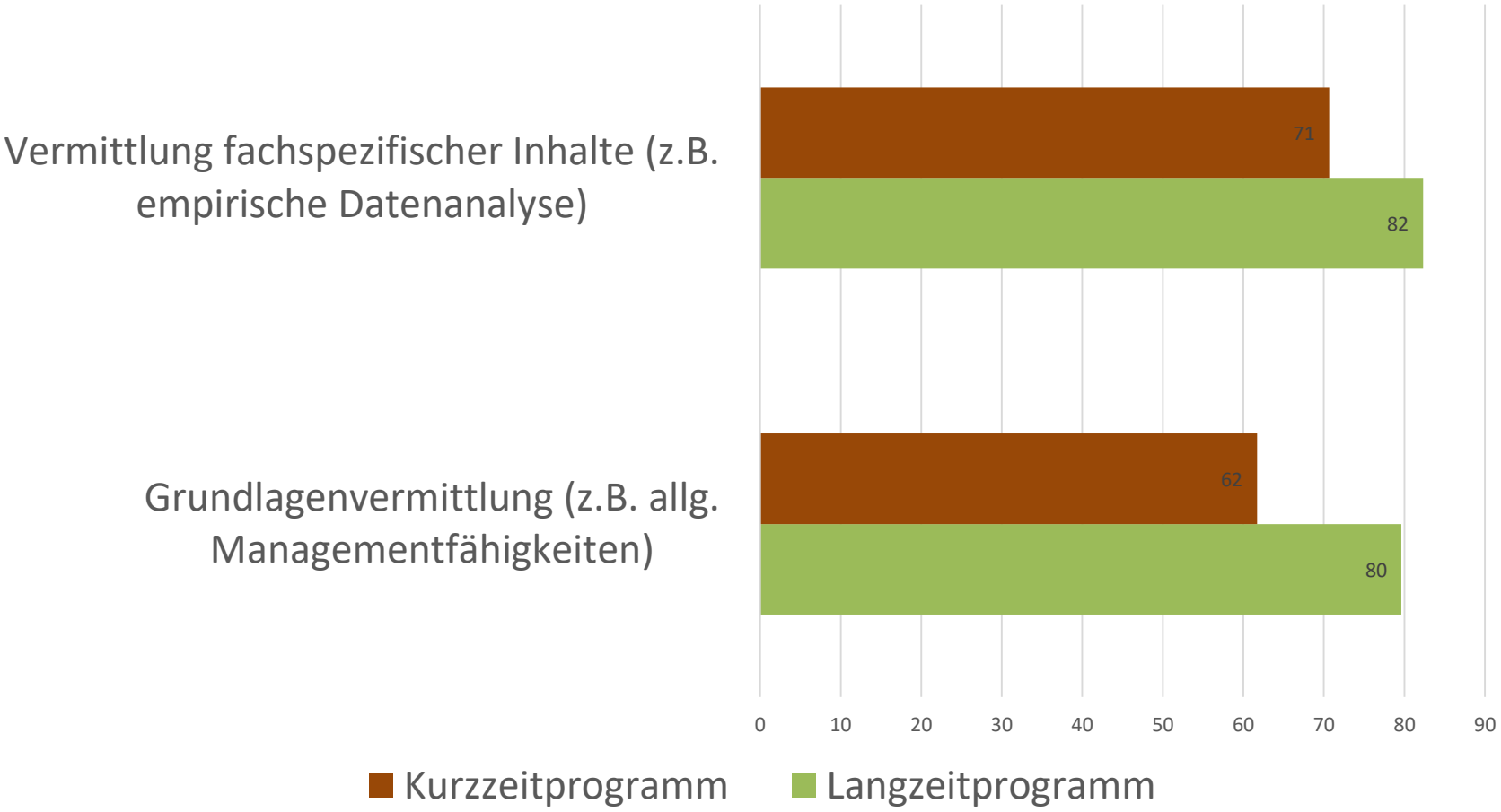
Potsdam Transfer
Science meets Market



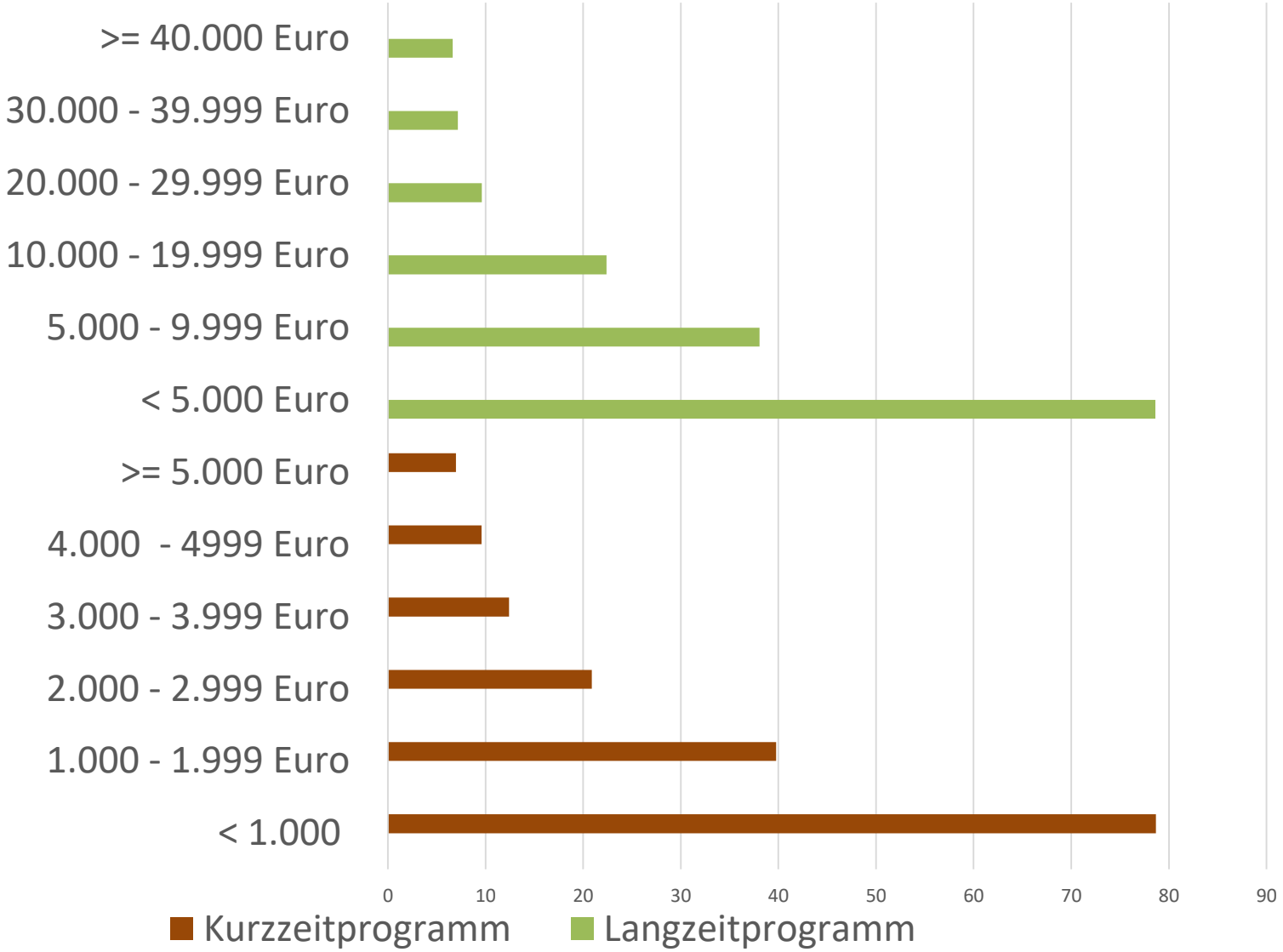
n=81

RESEARCH

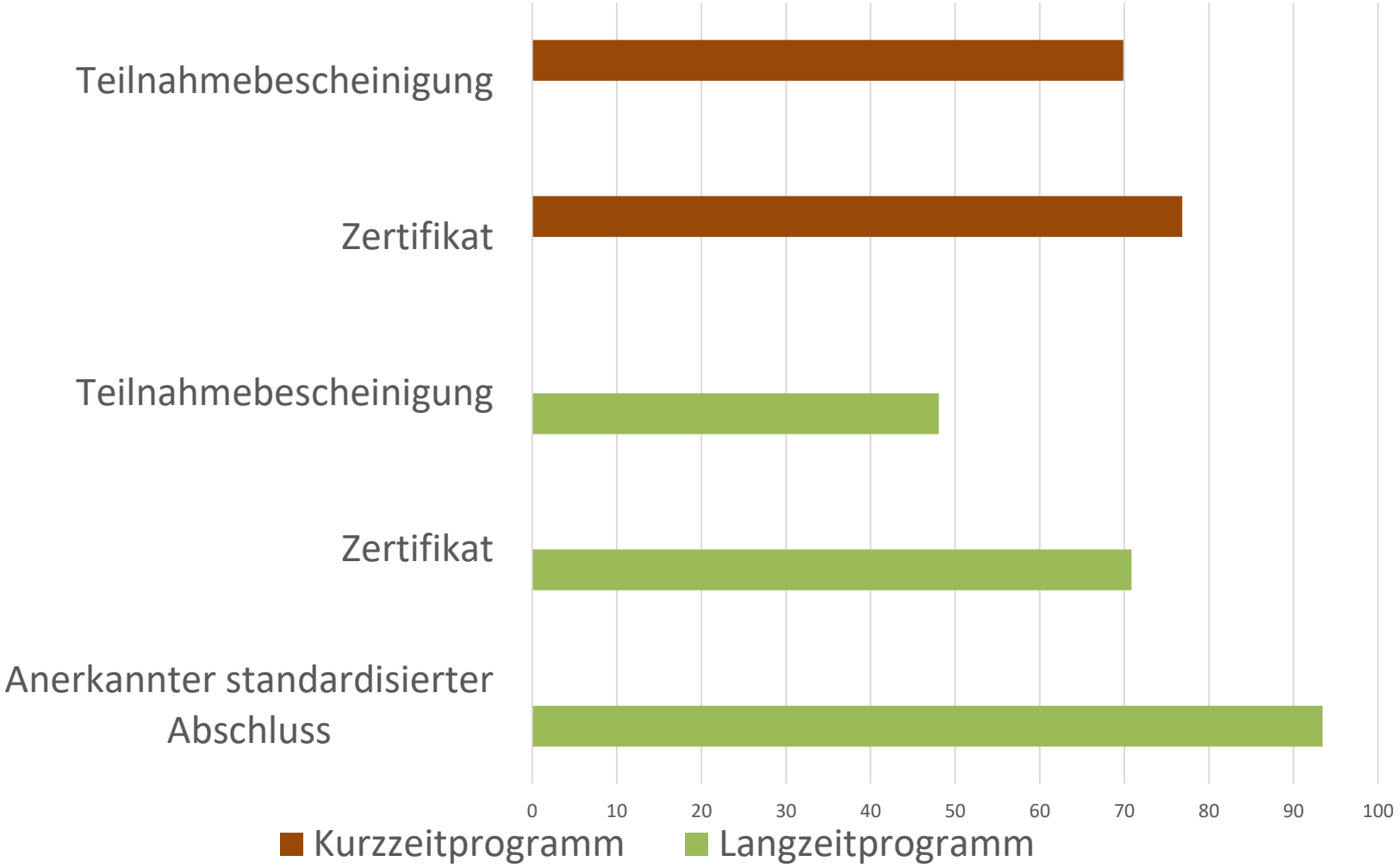
Inhalte



Wichtigkeit der Kosten

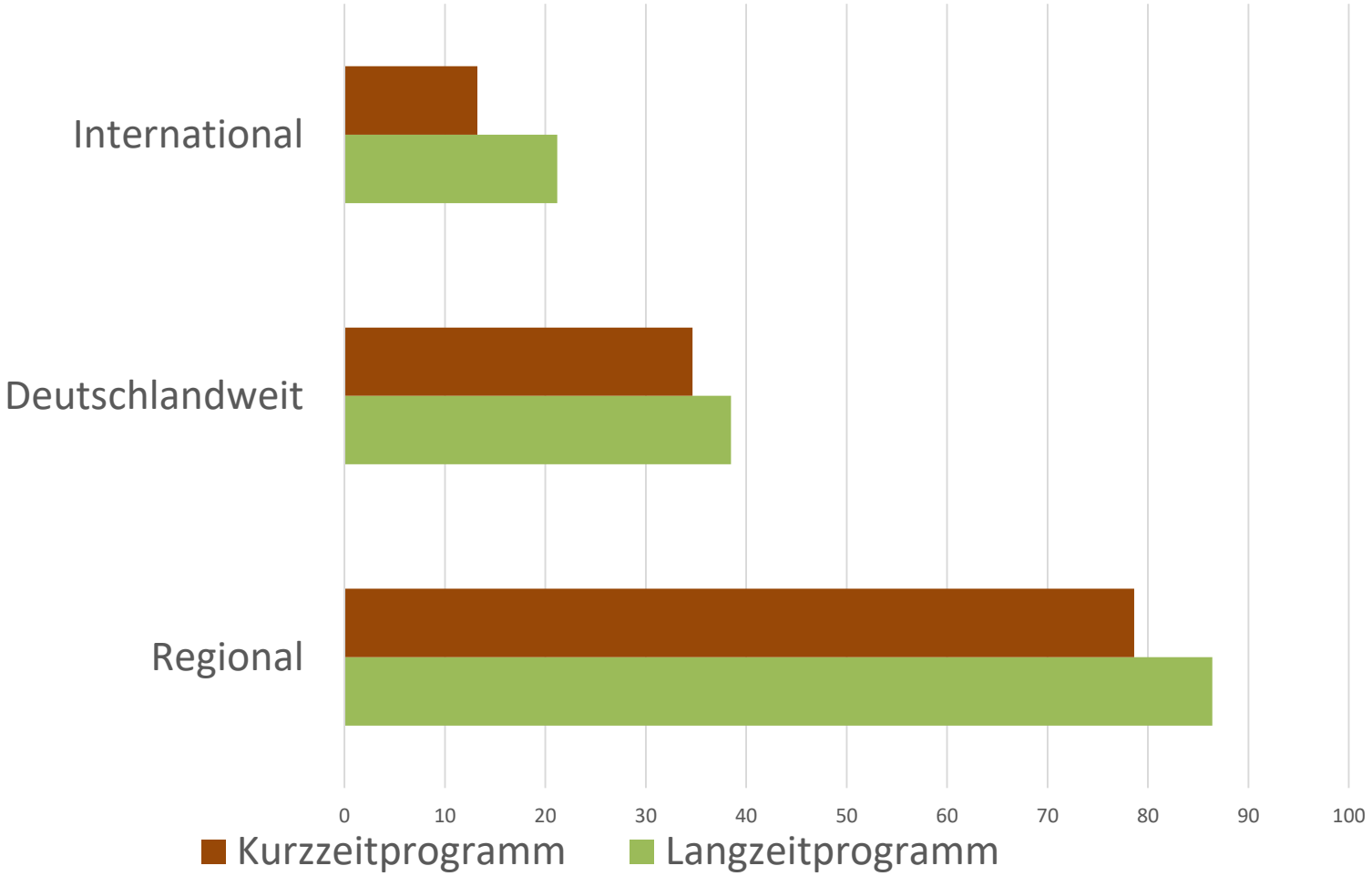


Abschluss


Teilnahmebescheinigung
Zertifikat
Teilnahmebescheinigung
Zertifikat
Anerkannter standardisierter Abschluss
0
10
20
30
40
50
60
70
80
90
100
Kurzzeitprogramm
Langzeitprogramm

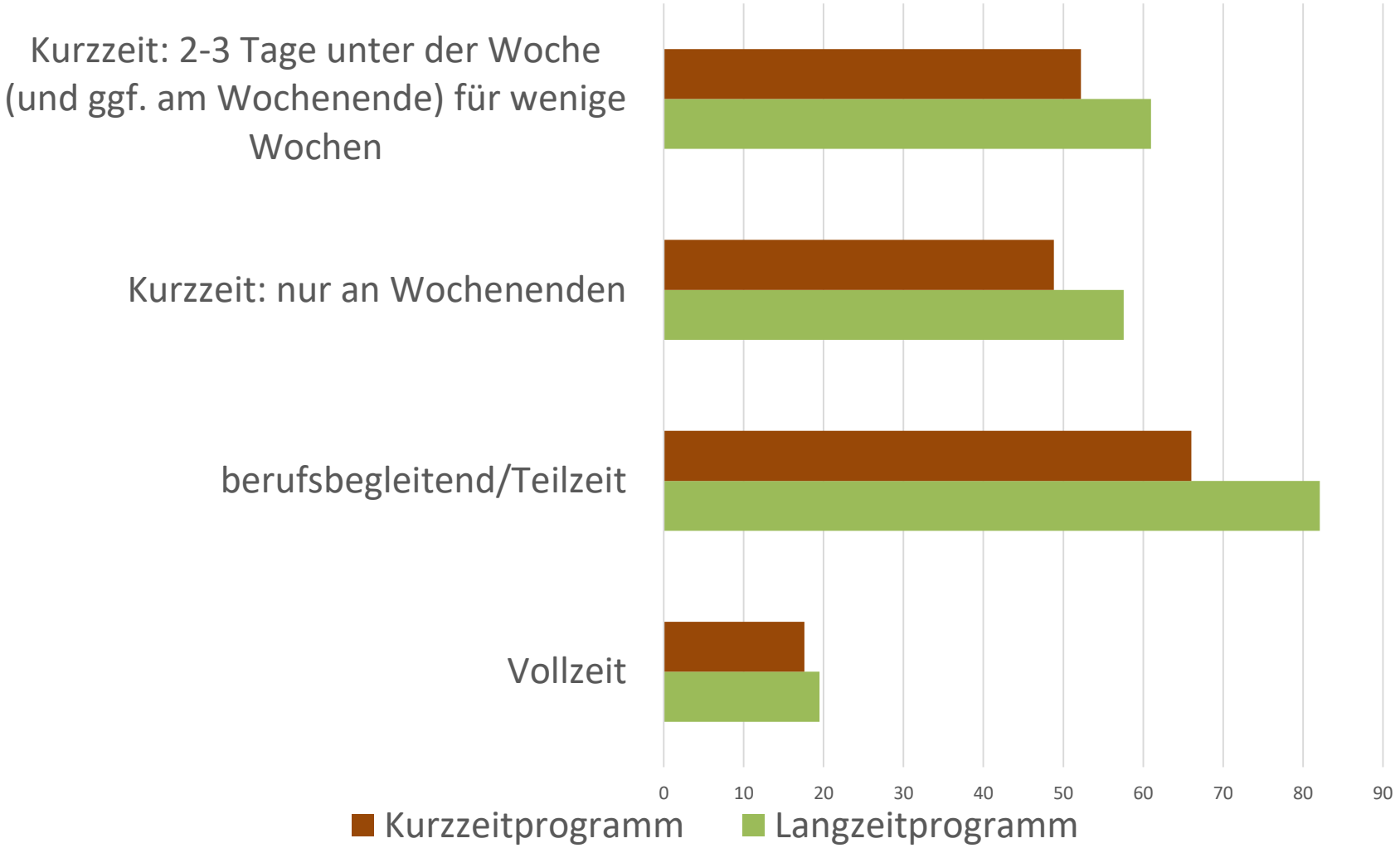
RESEARCH

Lage

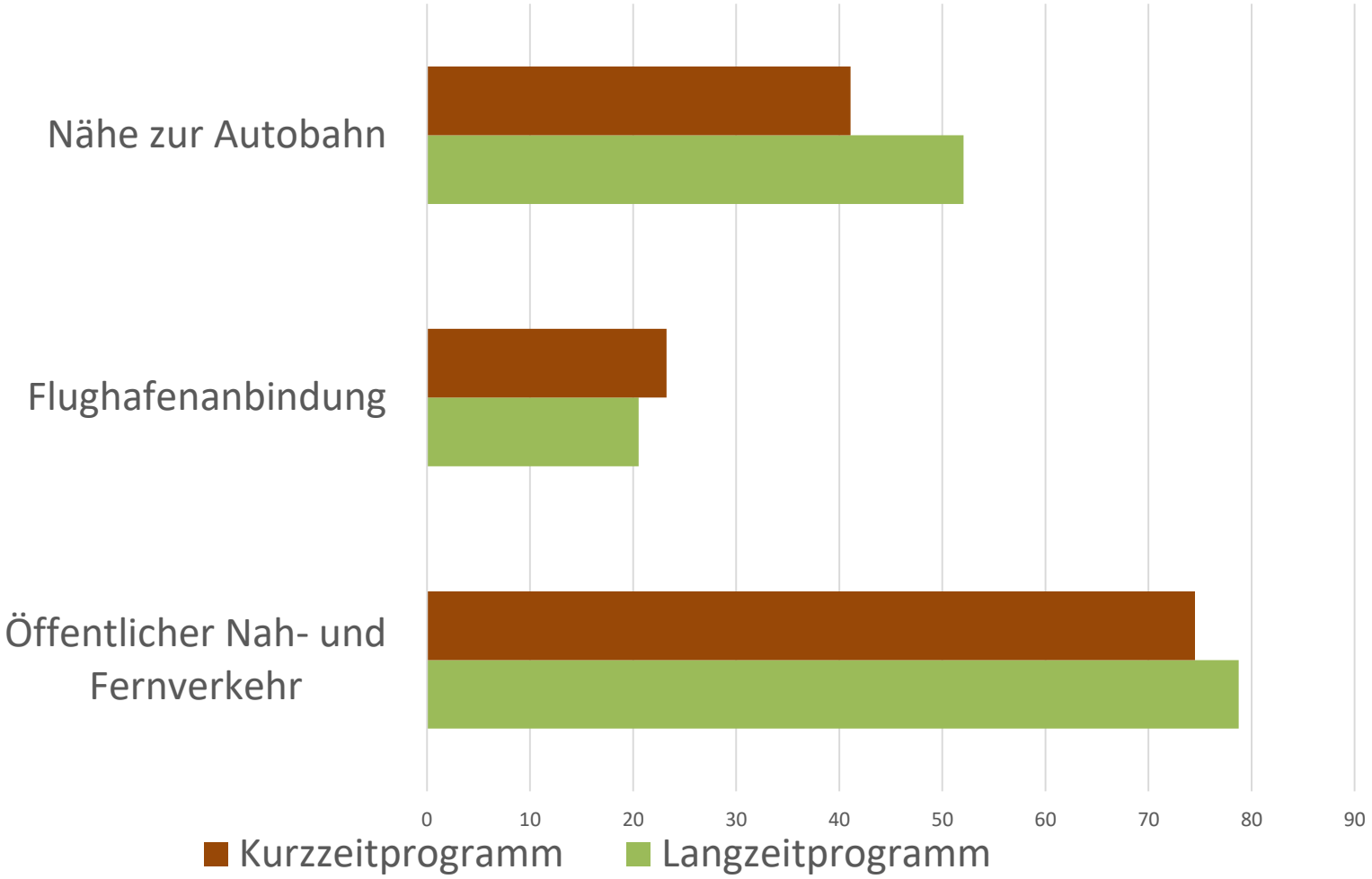


RESEARCH

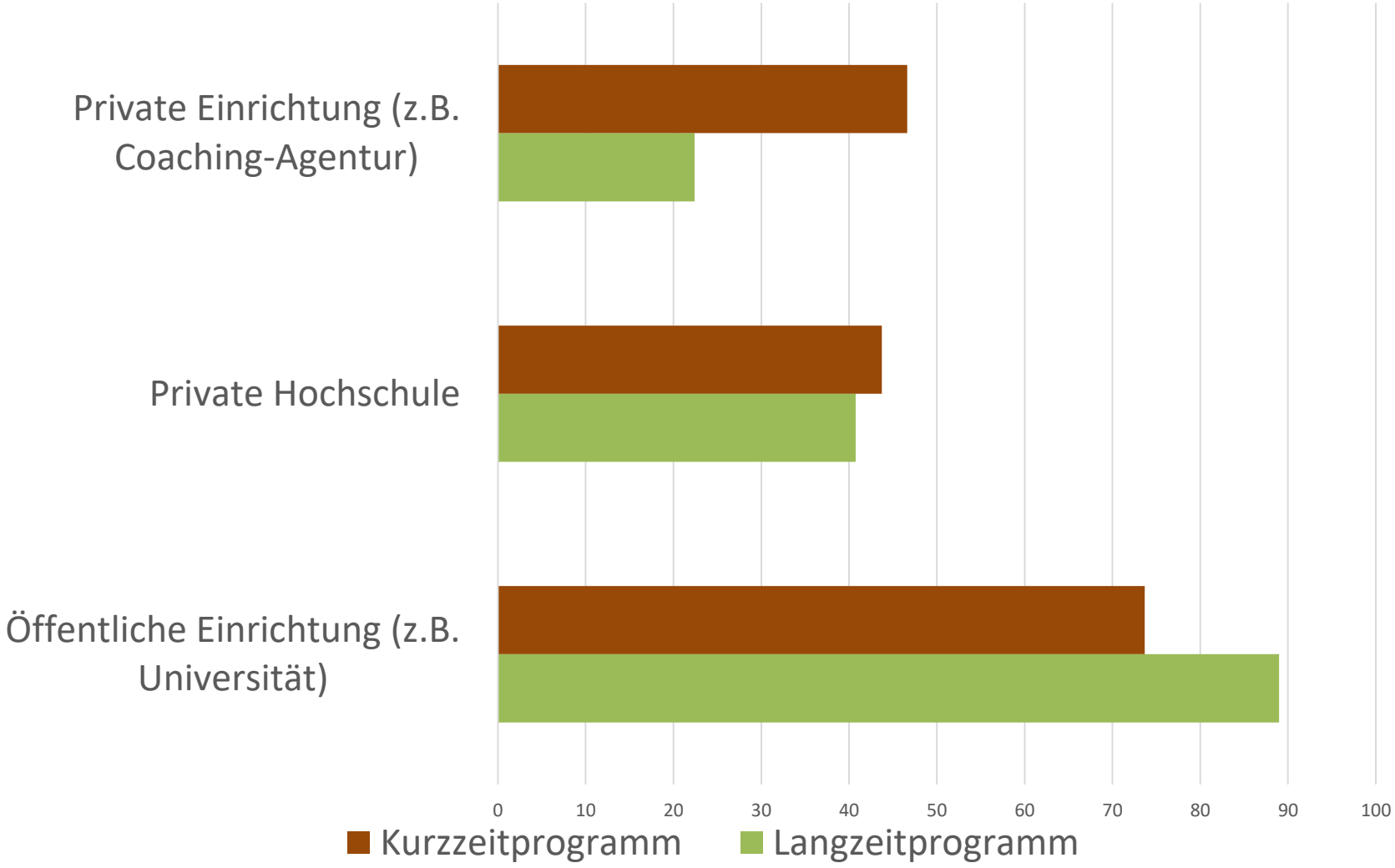
Zeitrahmen



Erreichbarkeit

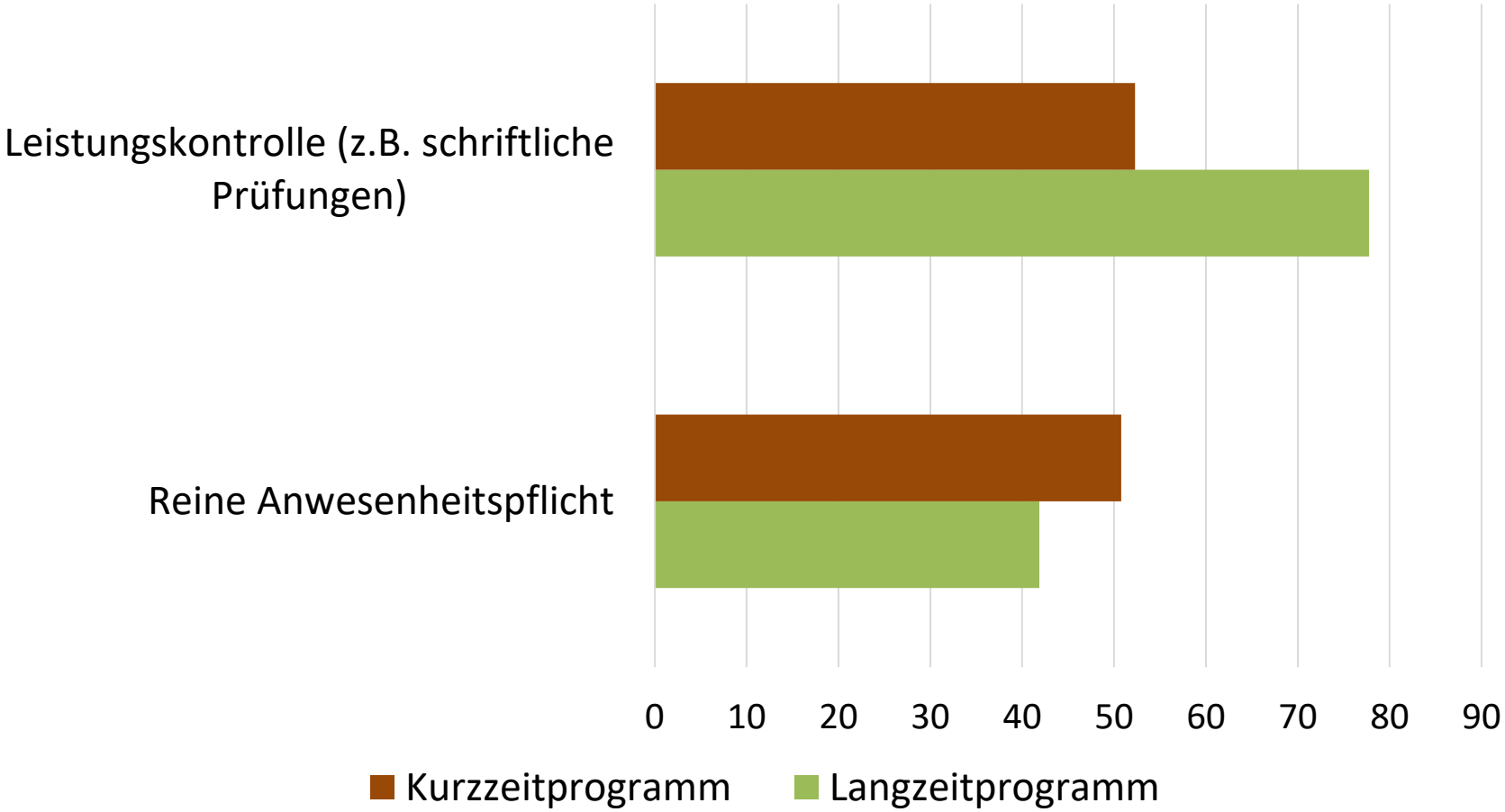


Träger der Einrichtung



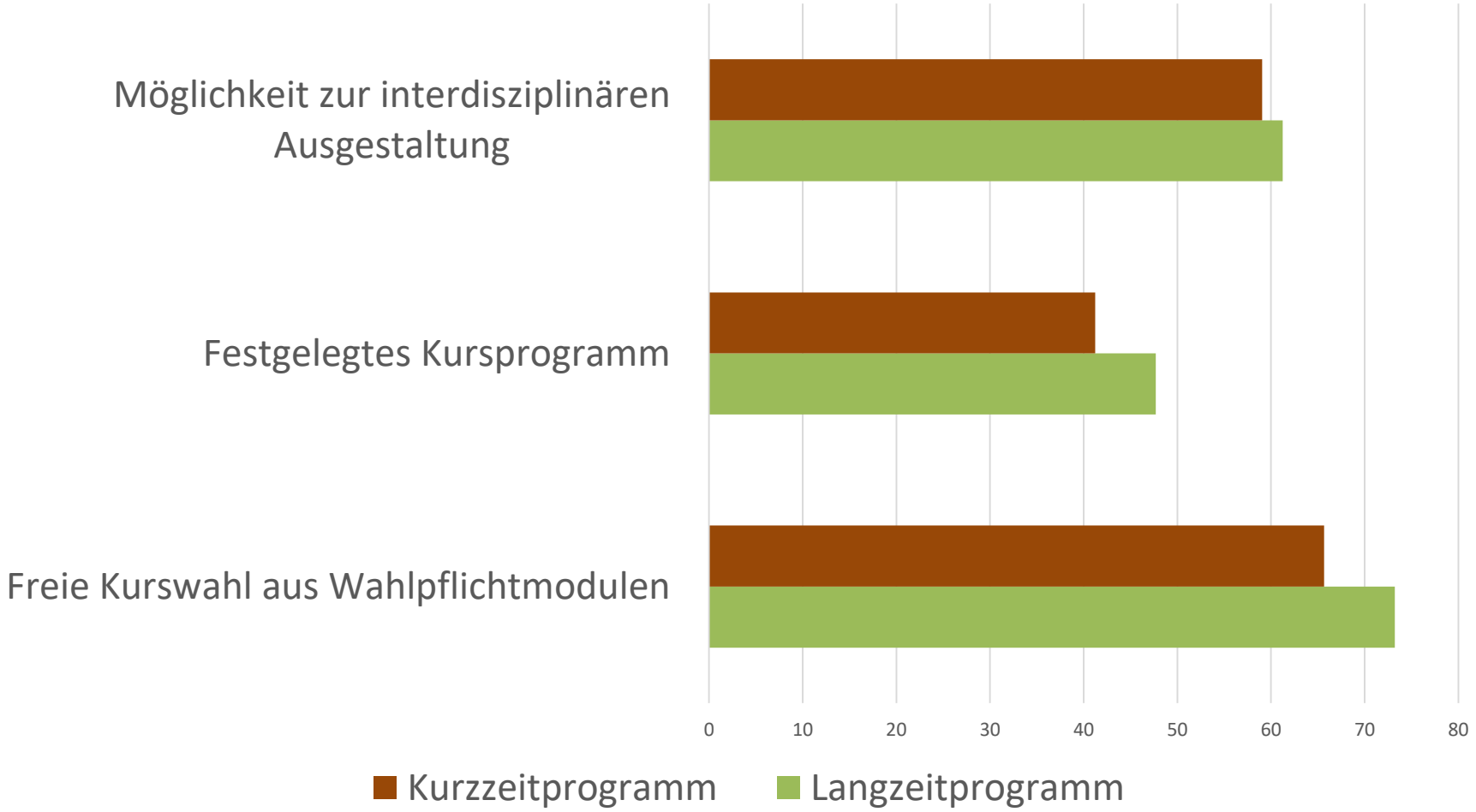
RESEARCH

Qualitätskontrolle

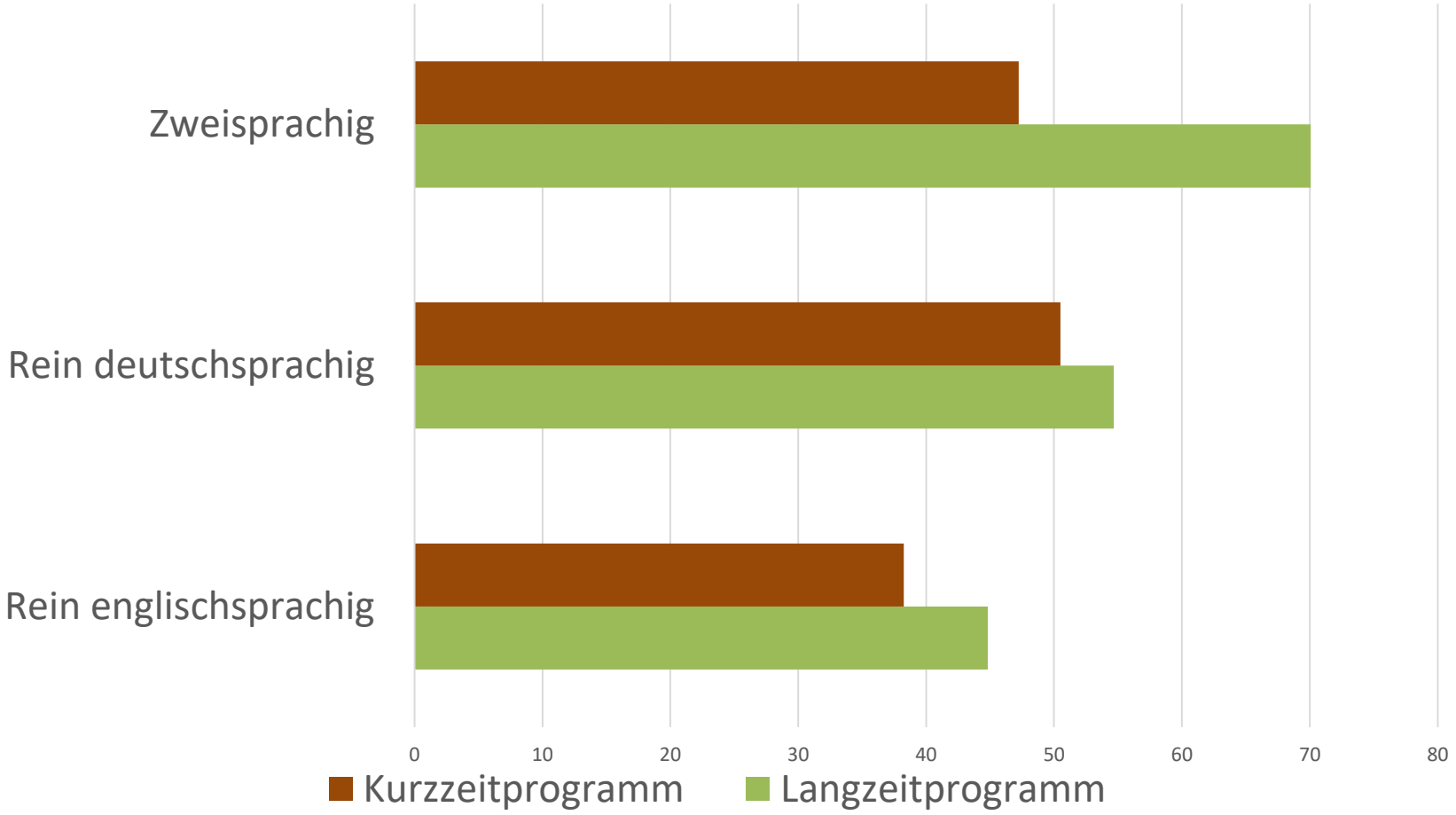


RESEARCH

Flexibilität

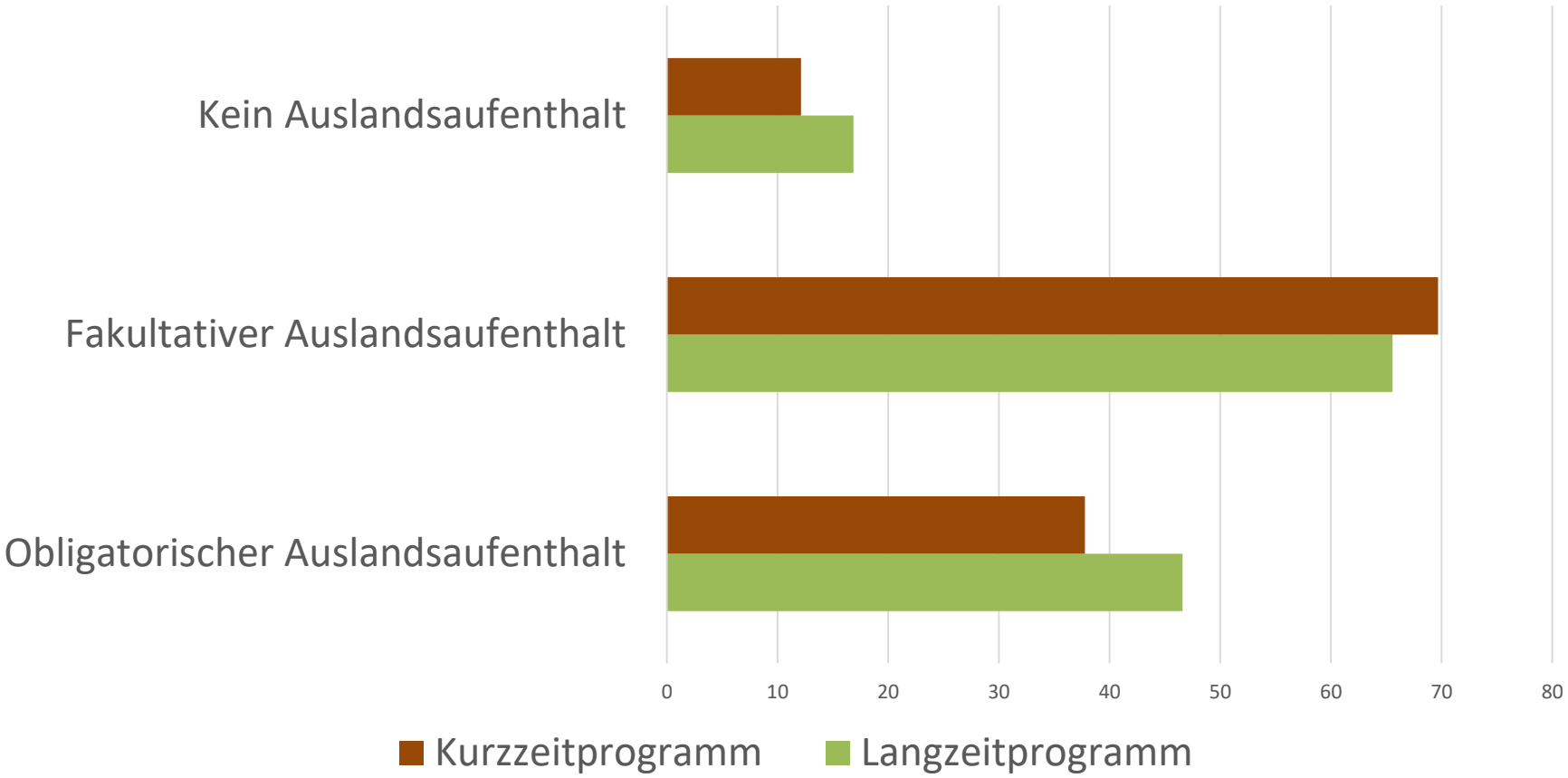


Sprache



n=202

Auslandsaufenthalt



RESEARCH

Wichtigste Merkmalsausprägungen (Kurzzeit)

Universität Potsdam
Potsdam Transfer
Science meets Market

- Kosten: < 1.000 Euro
- Inhalte: Vermittlung fachspezifischer Inhalte (z.B. empirische Datenanalyse)
- Lage: Regional
- Erreichbarkeit: öffentlicher Nah- und Fernverkehr
- Zeitrahmen: berufsbegleitend/Teilzeit
- Abschluss: Zertifikat
- Inhalte: Grundlagenvermittlung (z.B. allg. Managementfähigkeiten)
- Flexibilität: freie Kurswahl aus Wahlpflichtmodulen
- Abschluss: Teilnahmebescheinigung
- Reputation: Einrichtung mit Auszeichnung (z.B. Förderung durch Exzellenz-Initiative, guter Platz in einem Ranking etc.)
- Flexibilität: Möglichkeit zur interdisziplinären Ausgestaltung

RESEARCH

Wichtigste Merkmalsausprägungen (Langzeit)

Universität Potsdam

Potsdam Transfer
Science meets Market

- Abschluss: Anerkannter standardisierter Abschluss
- Inhalte: Vermittlung fachspezifischer Inhalte (z.B. empirische Datenanalyse)
- Inhalte: Grundlagenvermittlung (z.B. allg. Managementfähigkeiten)
- Zeitrahmen: berufsbegleitend/Teilzeit
- Kosten: < 5.000 Euro
- Qualität: Leistungskontrolle (z.B. schriftliche Prüfungen)
- Lage: Regional
- Erreichbarkeit: öffentlicher Nah- und Fernverkehr
- Flexibilität: freie Kurswahl aus Wahlpflichtmodulen
- Abschluss: Zertifikat
- Reputation: Einrichtung mit Auszeichnung (z.B. Förderung durch Exzellenz-Initiative, guter Platz in einem Ranking etc.)
- Träger: Öffentliche Einrichtung (z.B. Universität)

RESEARCH

Zusammenfassung Vergleich Langzeit- & Kurzzeitprogramme

Universität Potsdam

Potsdam Transfer
Science meets Market

- Gemeinsam ist der Bedarf nach einem regionalen Anbieter mit guter Erreichbarkeit, berufsbegleitendem Angebot sowie Reputation.

- Im Langzeitprogramm ist der Abschluss das wichtigste Kriterium.

Hinweis:

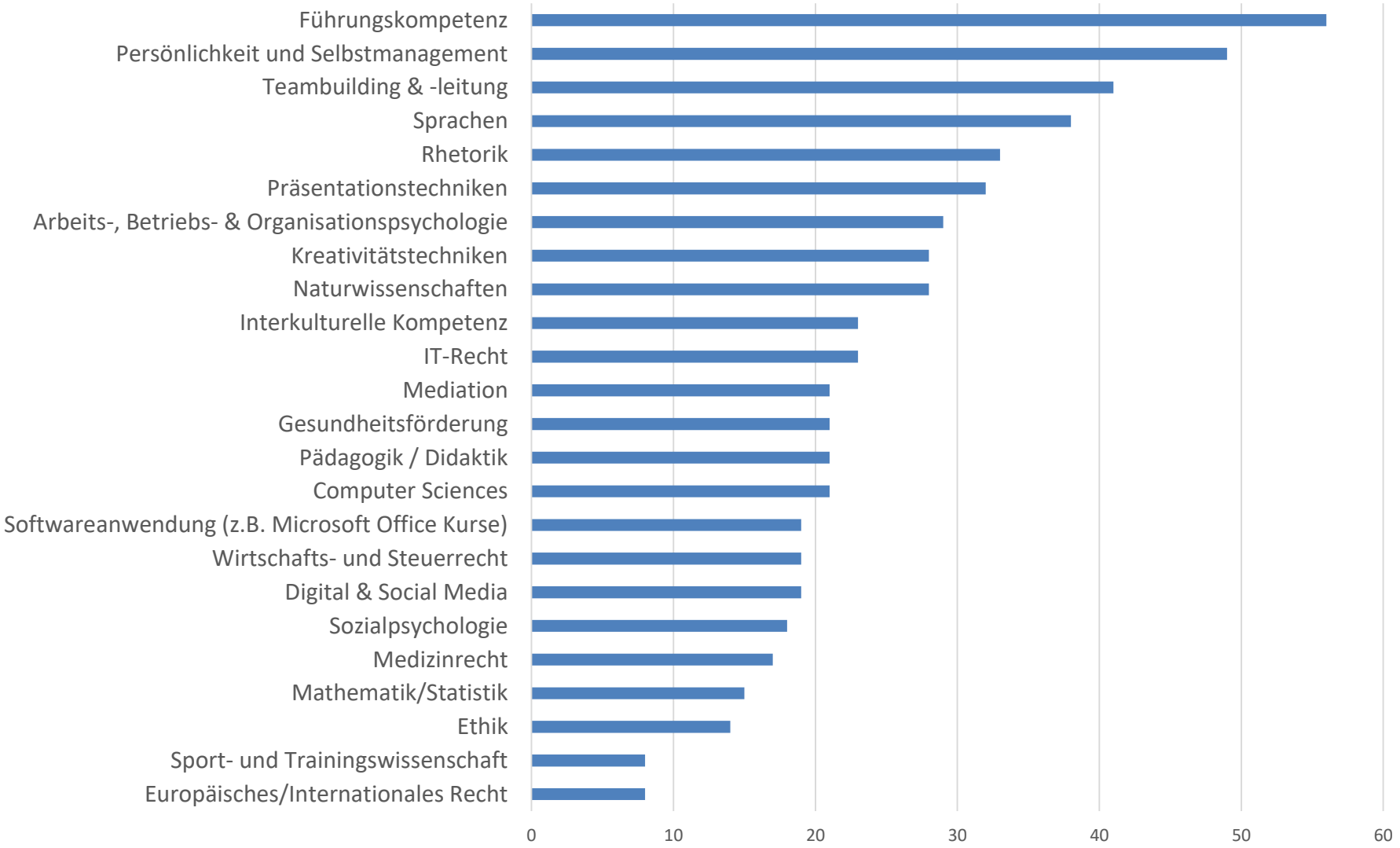
Multiplikation der Wichtigkeit des Merkmals mit der Wichtigkeit der jeweiligen Ausprägung ergibt die Rangfolge der Ausprägungen auf den vorigen Folien.

In welchen Bereichen wären Sie persönlich an einer Weiterbildung interessiert? (Management)

n=202

Mehrfachauswahl möglich.

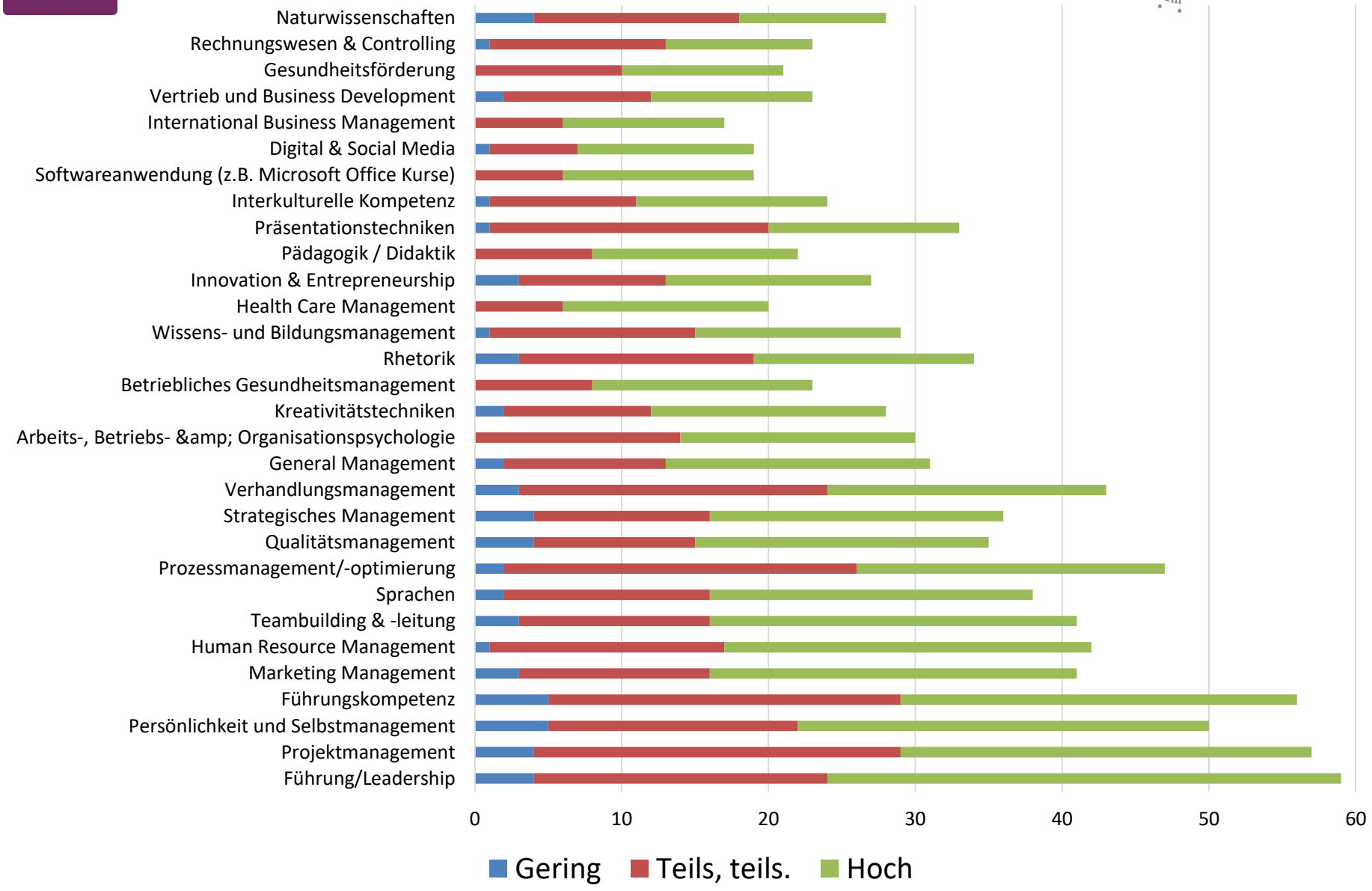
In welchen Bereichen wären Sie persönlich an einer Weiterbildung interessiert? (Weitere Fächer)



n=202
Mehrfachauswahl möglich.

RESEARCH

Verteilung Inhalte und Intention



n=202 / Mehrfachauswahl möglich / Mindestens 10 Nennungen mit hoher Teilnahmeintention.

Zusammenfassung – Inhaltliche Präferenzen

Klare Präferenz zu Management bzw. Leadership-Themen.

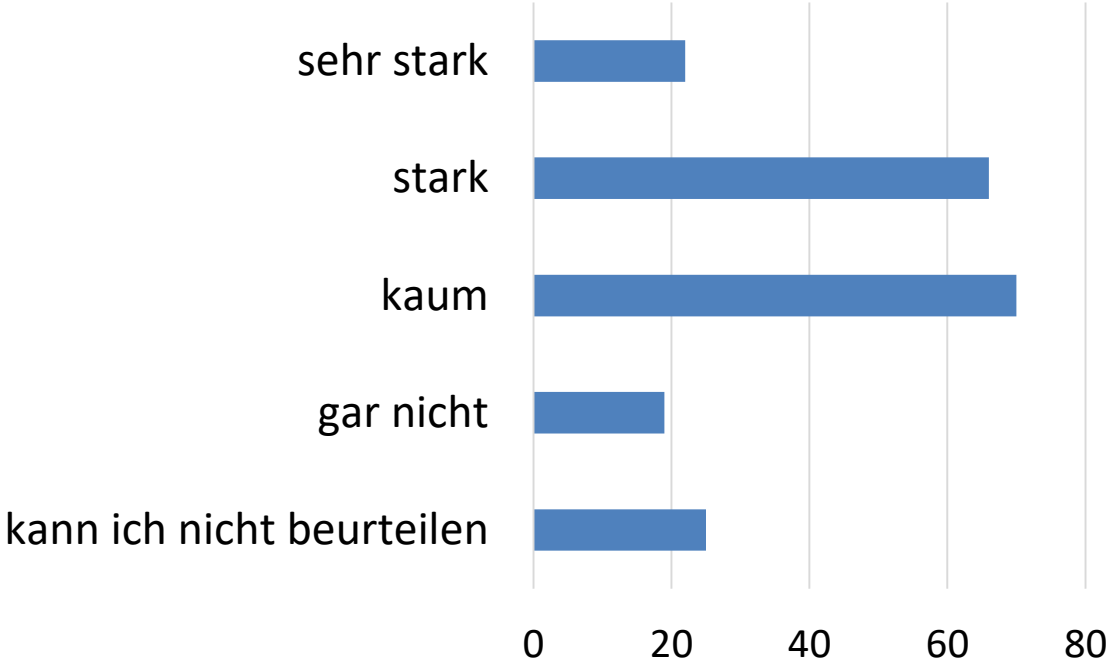
Themen, mit denen konkrete Aspekte des demografischen Wandels gestaltet werden können, finden ebenfalls Nachfrager:

- Human Ressource Management,
- Betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Wissens- und Bildungsmanagement,
- Interkulturelle Kompetenz.

n=202

Demografischer Wandel

Mit dem Begriff „demografischer Wandel“ werden Veränderungen in der Zusammensetzung der Gesellschaft beschrieben. Bitte geben Sie an, ob bzw. wie stark Sie aus beruflicher Perspektive vom demografischen Wandel betroffen sind:



n=202

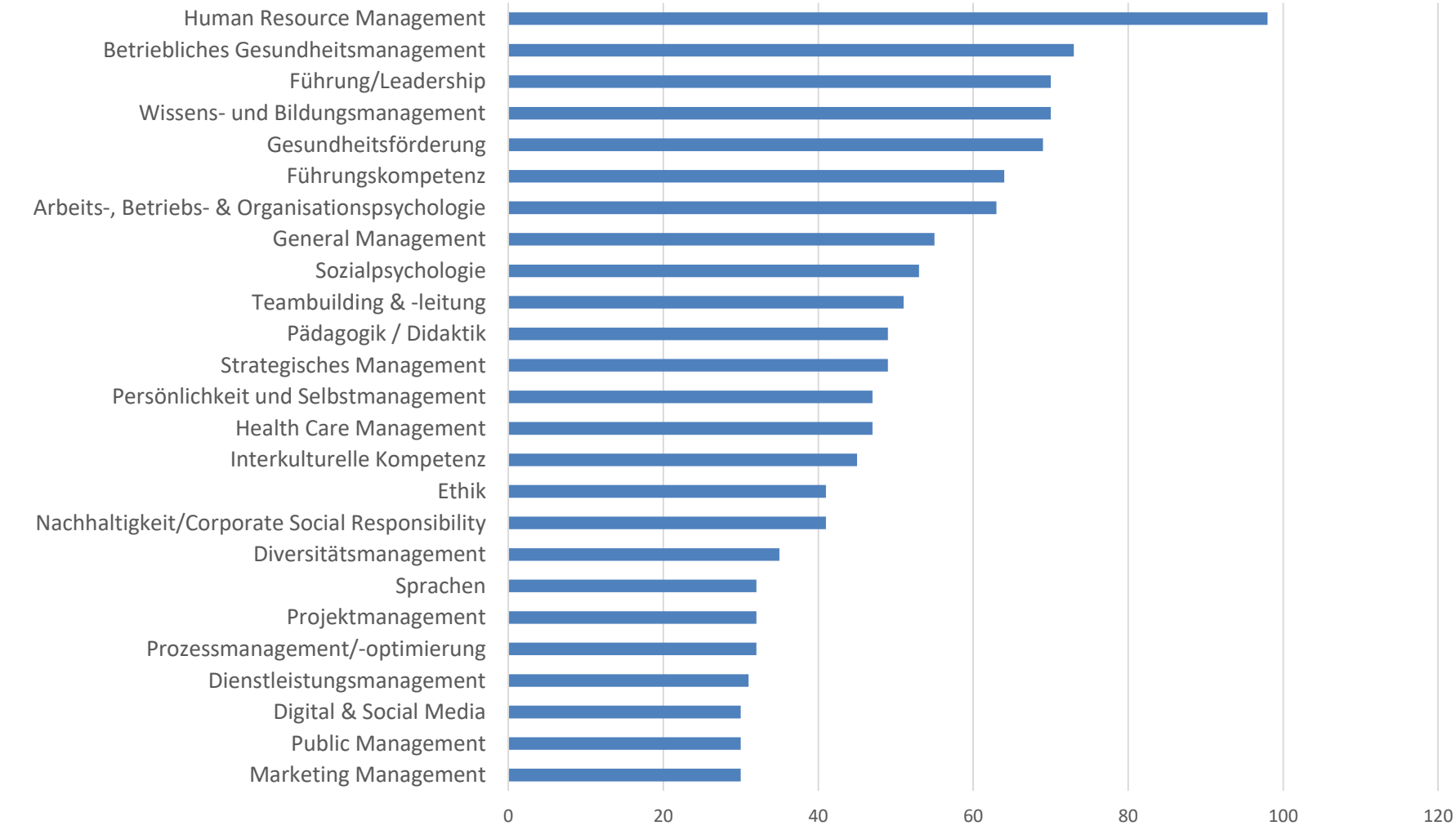
RESEARCH

Demografischer Wandel

Universität Potsdam

Potsdam Transfer
Science meets Market

In welchen Themengebieten wäre es Ihrer Meinung nach sinnvoll, die Auswirkungen und Möglichkeiten des demografischen Wandels zu adressieren? (Beispiel: Demografieorientiertes Personalmanagement)



Demografischer Wandel – Zukünftige Herausforderungen

Marktchancen des demografischen Wandels

→ Insgesamt geringe Betrachtung der Marktchancen in den Antworten

Nennungen:

Stärker auf mobile digitale Angebote setzen

Firmenverlagerungen berücksichtigen

Geschäftsmodelle gezielt auf ältere Zielgruppen (z.B. 65+) ausrichten

Zunehmendes durchschnittliches Kundenalter berücksichtigen

Auswirkungen auf den Bereich Arbeit & Gesundheit

Häufigste und prägnanteste Nennungen:

Altersteilzeit & Flexible Arbeitszeiten fördern (11)

Arbeitsplatz und –ausgestaltung an das MA-Alter anpassen (8)

Gesundheit der Mitarbeiter stärker fördern (6)

Weiterhin wurden erwähnt:

Rentenalter flexibler gestalten (3); Längere Lebensarbeitszeit der MA beachten, nutzen und würdigen (3); Flexibilität und Neugier älterer MA fördern; gezielte Weiterbildungen für MA im Gesundheitsmanagement; eingeschränkte Mobilität älterer MA berücksichtigen

Auswirkungen auf den Bereich Personal & Recruiting

Häufigste und prägnanteste Nennungen:

Fachkräftemangel managen (11)

Gezielter nach Nachwuchskräften suchen bzw. selbst ausbilden (19)

Weiterhin wurden erwähnt:

Frühzeitig das Ausscheiden älterer MA planen (3); Integration von Einwanderern; Wandel in der Führungskultur bzw. Ausbau der Führungsqualitäten der MA (2); Employer Branding verstärken; bessere Kommunikation der Öffentlichkeit; mehr Mitarbeiter einstellen

Demografischer Wandel – Zukünftige Herausforderungen

Auswirkungen auf den Bereich Bindungsmanagement:

Häufigste und prägnanteste Nennungen:

Unterstützung der MA bei der Altersvorsorge (6)

Vereinbarkeit von Familie und Beruf (16)

Weiterhin wurden erwähnt:

Generationengerechtigkeit beachten (2); Integration von Menschen verschiedener Herkunft (3); bessere und faire Vergütung auch von Nachwuchskräften (3); Umgang mit Konflikten managen; Regenerationsmöglichkeiten der MA stärken; jungen MA eine langfristige Perspektive bieten; neue MA gezielt an ihre Aufgabe heranführen

Auswirkungen auf den Bereich Weiterbildung und Wissensmanagement

Häufigste und prägnanteste Nennungen:

Kontinuierliche Weiterbildung der MA(15)

Wissensmanagement (Wissenstransfer) einführen & intensivieren(5)

Digitalisierung & Soziale Medien berücksichtigen (7)

Weiterhin wurden erwähnt:

Gemischte Teams zum Erfahrungsaustausch (3); Nachfolge im UN frühzeitig regeln und managen; Anerkennung der Leistungen Älterer (2); Fremdsprachenkompetenz der MA stärken; MA mit Migrationshintergrund gezielter schulen; Talentakquise und –management stärken (3)

Auswirkungen auf den Bereich Politik, Gesellschaft & Volkswirtschaft

Häufigste und prägnanteste Nennungen:

Entwicklung der ländlichen Regionen stärken (2)

Gesundheitssystem reformieren (3)

Weiterhin wurden erwähnt:

Steuersenkungen; Aufreißen der Einkommensschere verhindern; Erweiterung des Mindestlohns; Berücksichtigung der steigenden Effizienz durch Maschinen; Erhöhung des BIP; Einwanderung gezielt fördern; Senkung der Bezüge für Beamte; Einführung eines höheren Renteneintrittsalters;

RESEARCH

Kontakt

Universität Potsdam
Potsdam Transfer
Science meets Market

Prof. Dr. Uta Herbst
Email: uta_herbst@uni-potsdam.de
Wissenschaftliche Leitung

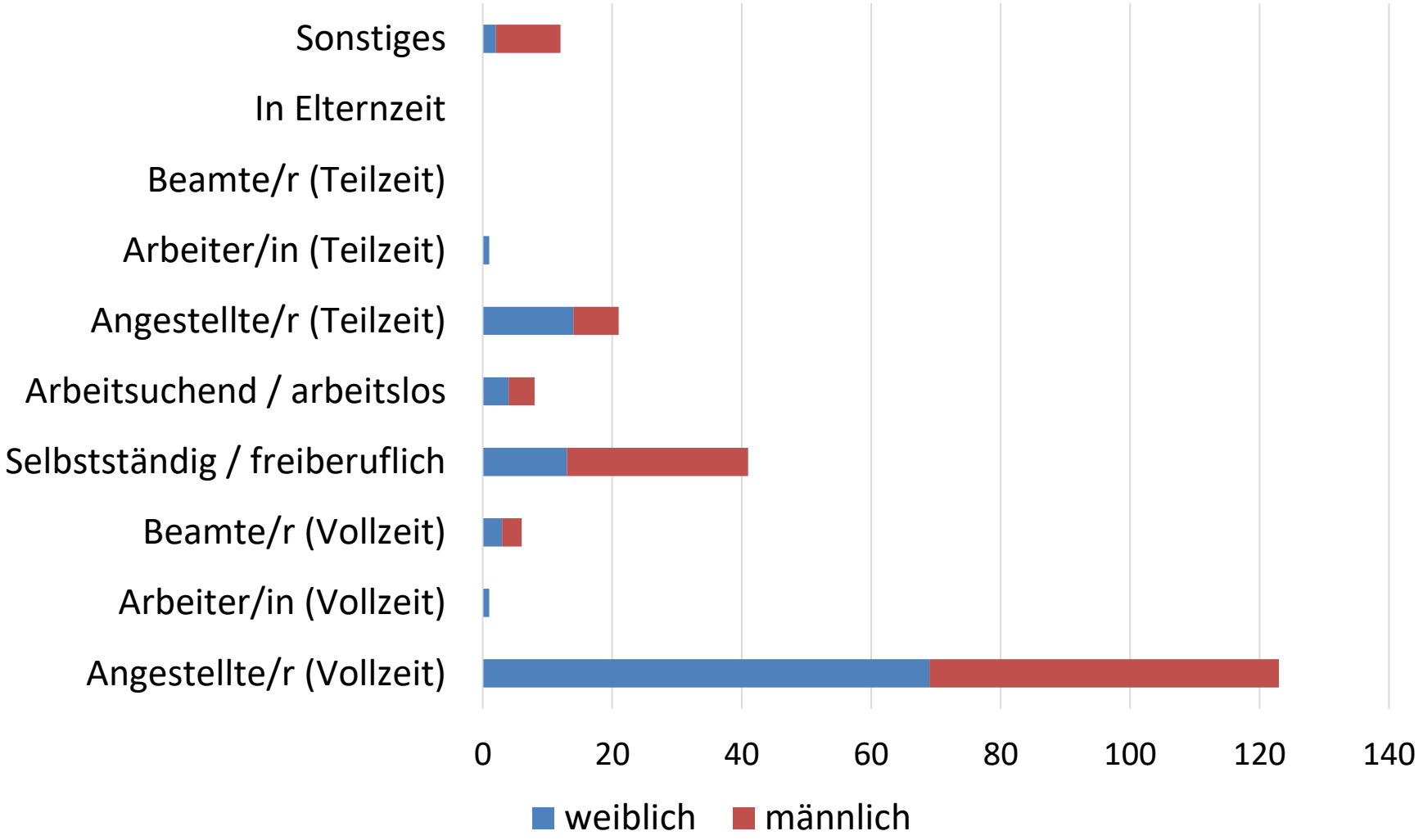
Prof. Dr. Dieter Wagner
Email: dieter.wagner@uni-potsdam.de
Wissenschaftliche Leitung

Dr. Roya Madani
Email: roya.madani@uni-potsdam.de
Tel.: 0331 977 4549
Projektleitung

Magnus Müller, MSc, MA
Email: magnus.mueller@uni-potsdam.de
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

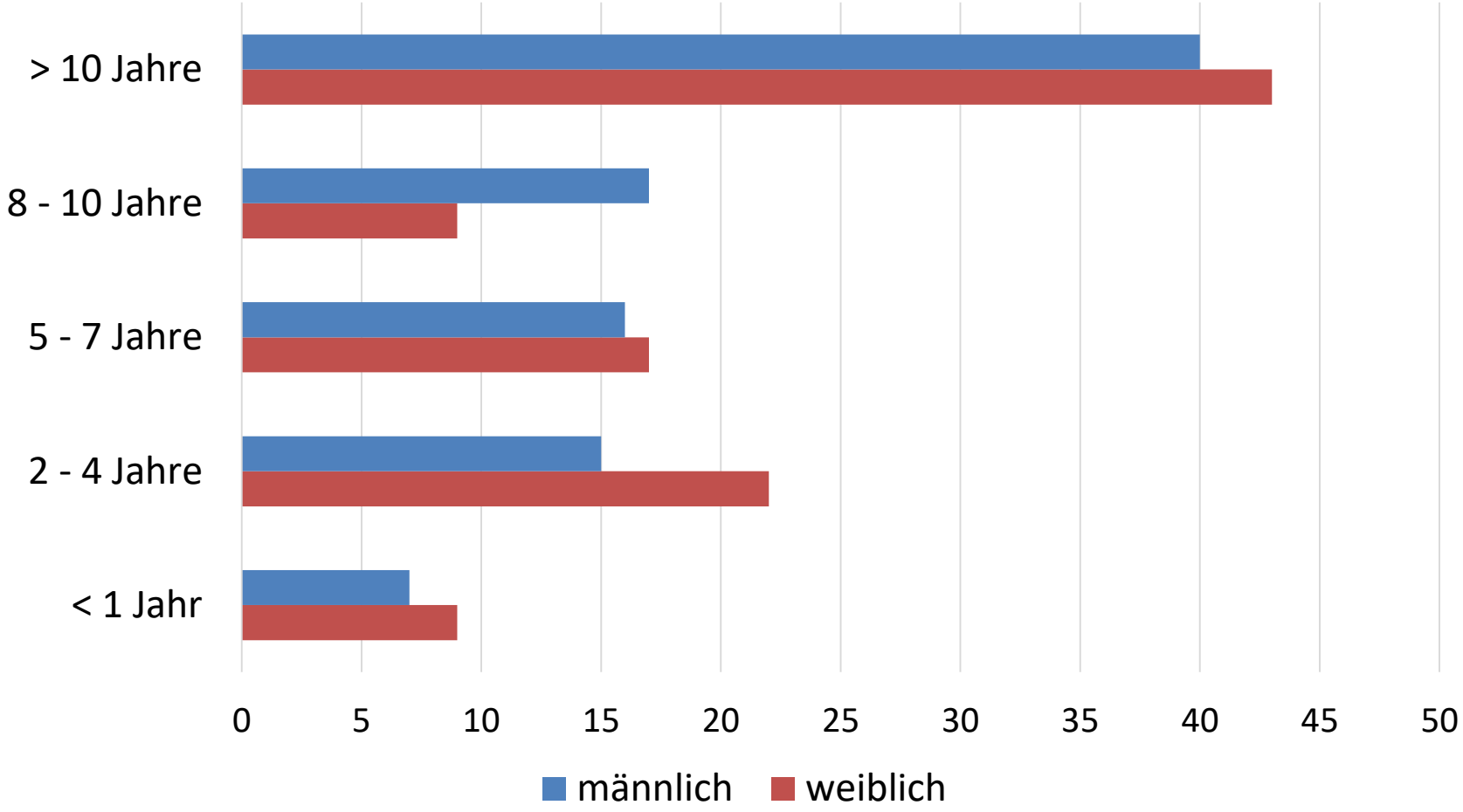
Dieses Werk bzw. dieser Inhalt ist unter einer Creative Commons-Lizenz lizenziert.
https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/

Verteilung beruflicher Status und Geschlecht



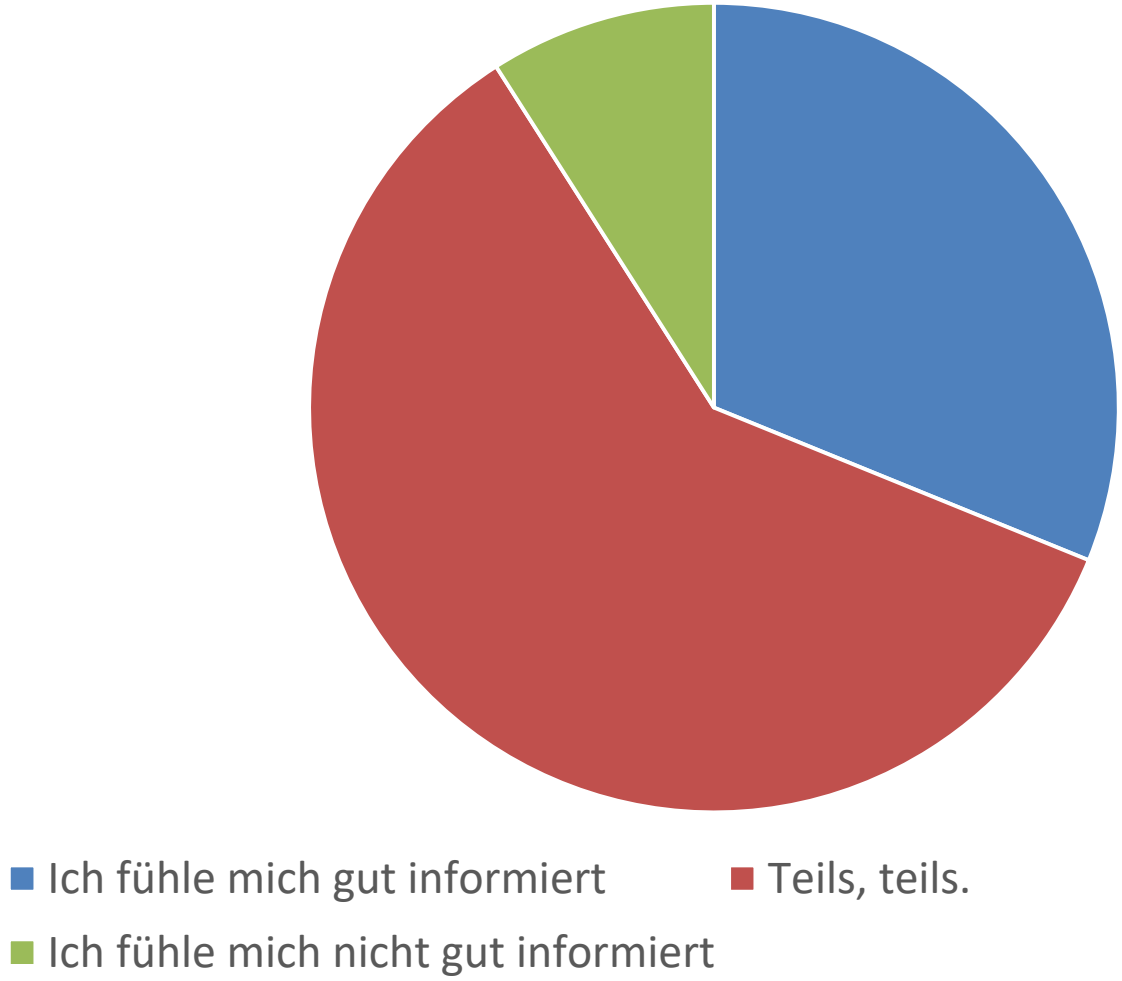
n=202
Mehrfachauswahl möglich

Verteilung Unternehmenstreue und Geschlecht



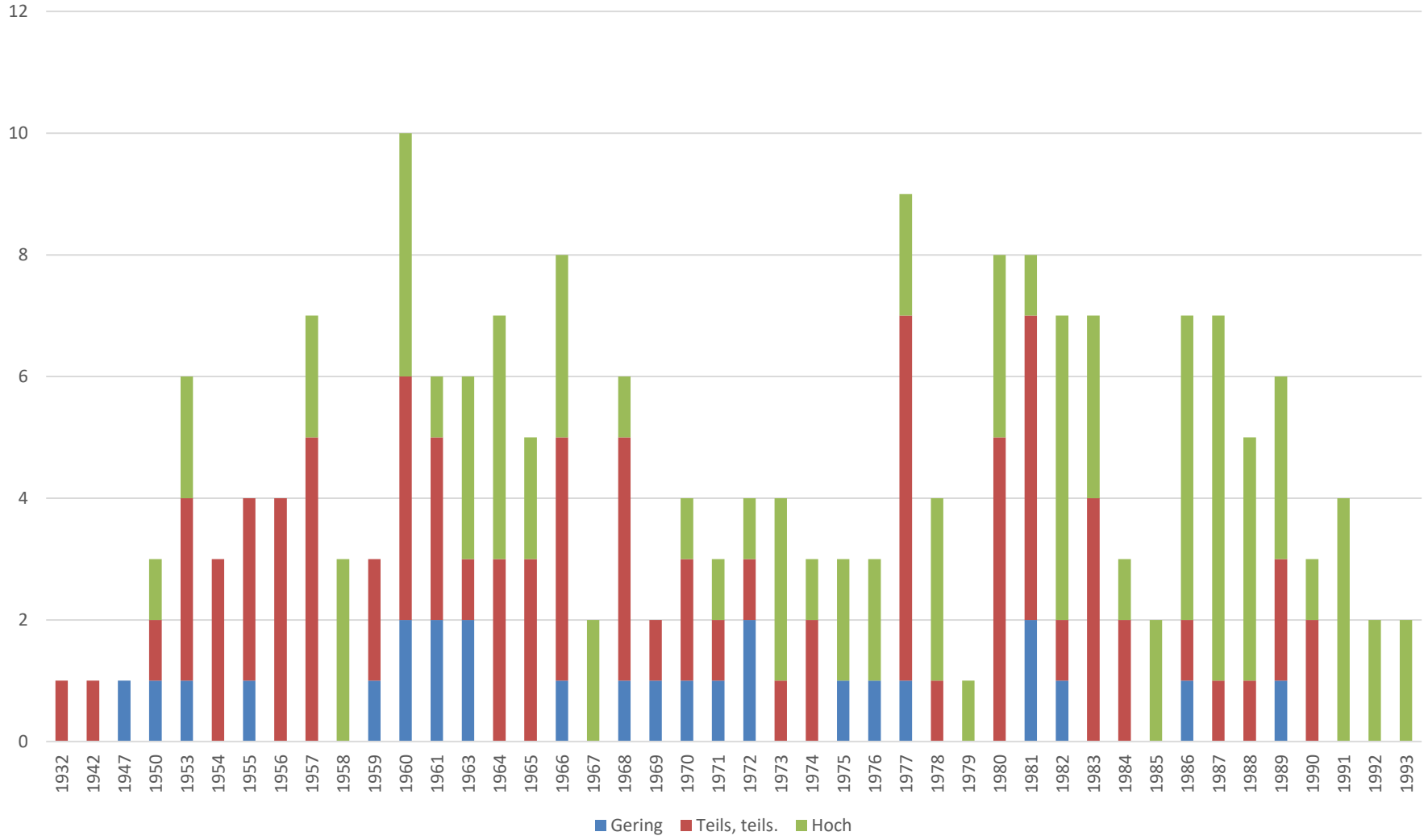
n=202

Wie fühlen Sie sich allgemein über Weiterbildungsmaßnahmen informiert?



n=199

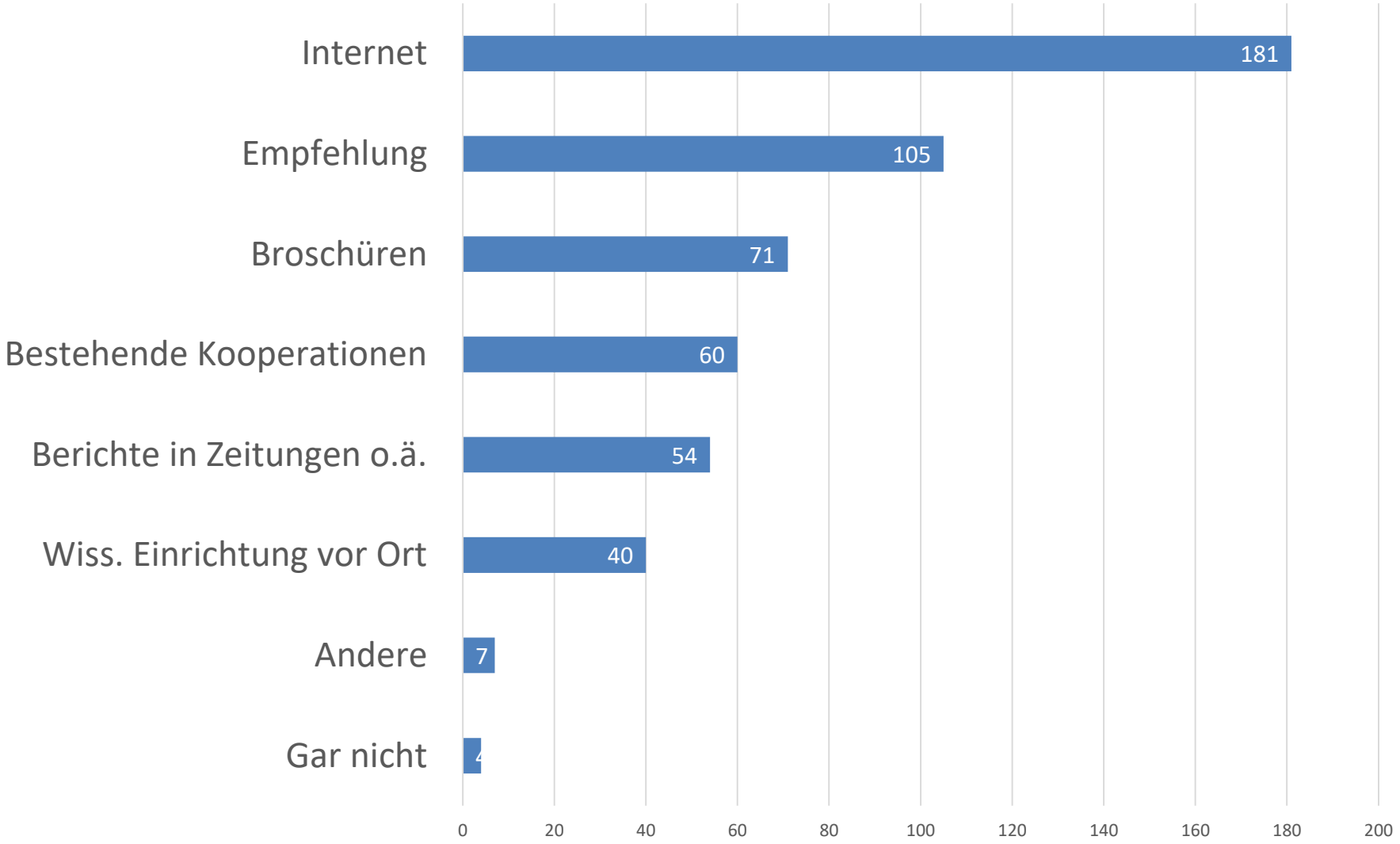
Alter und Intention



Nachlassende Teilnahmeintention im Alter.

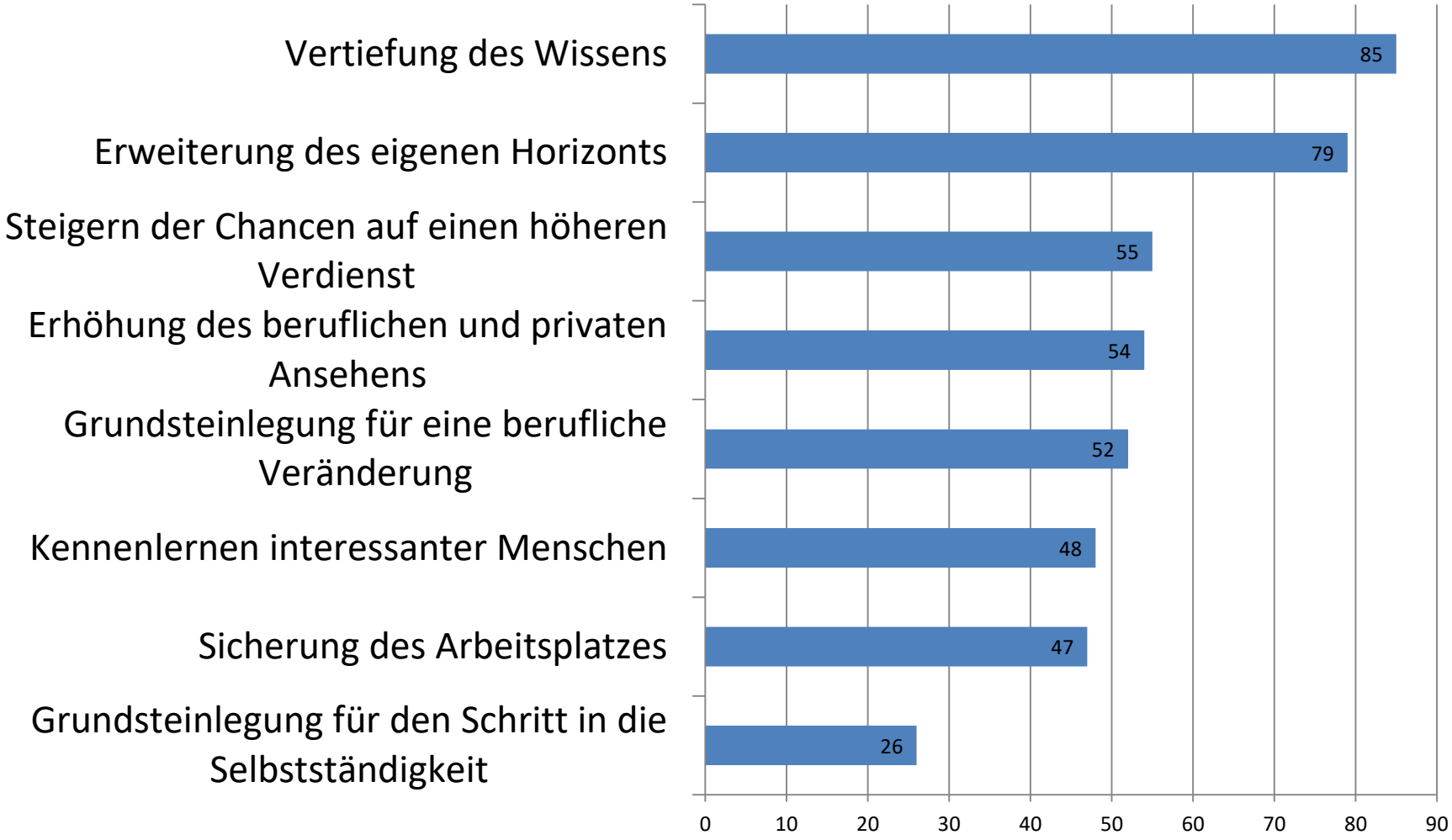
n=202

Wie informieren Sie sich über Weiterbildungsmaßnahmen?



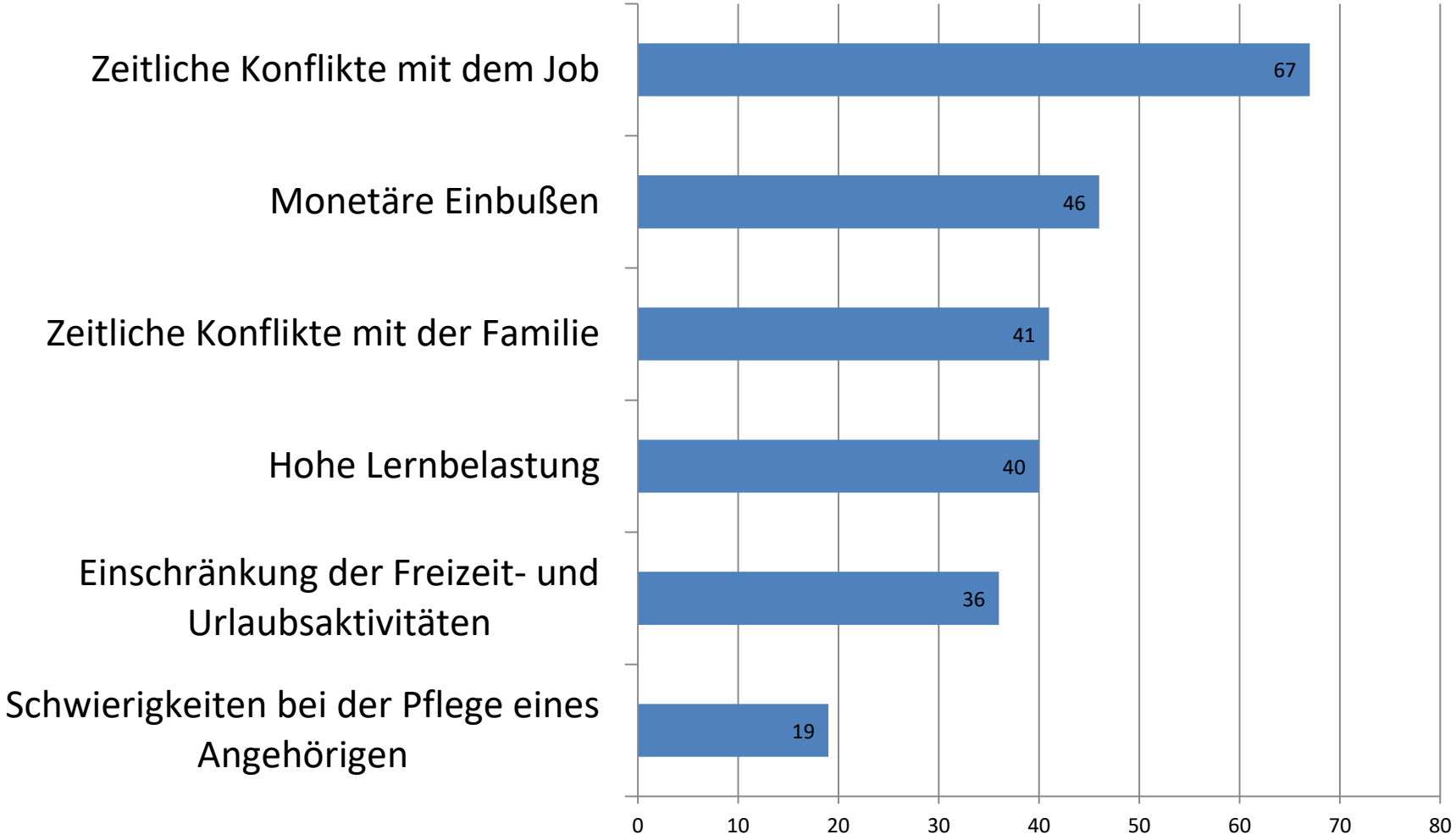
N=202
Mehrfachauswahl möglich.

Wichtigkeit der positiven Motive



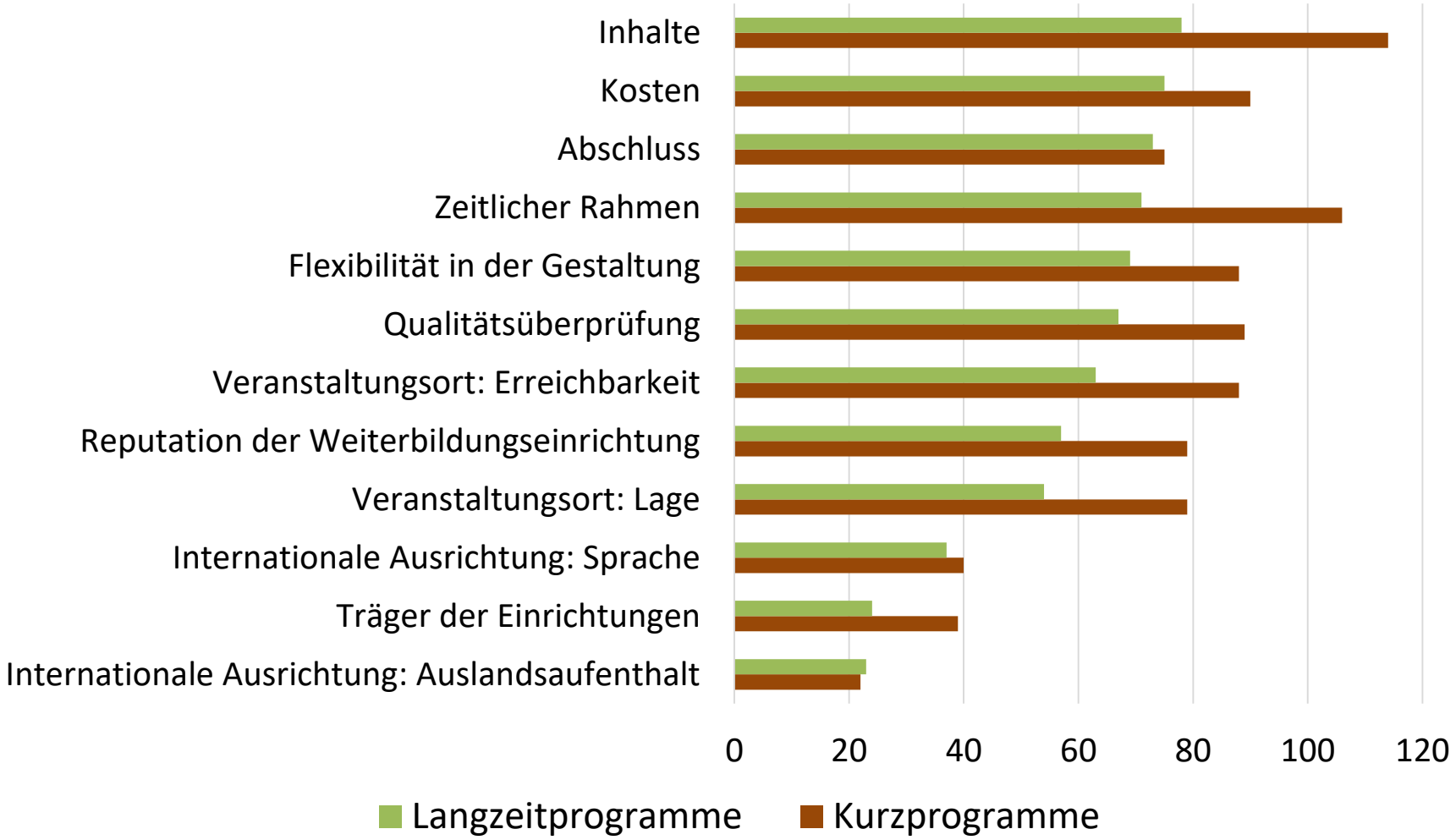
n=118

Wichtigkeit der befürchteten Nachteile



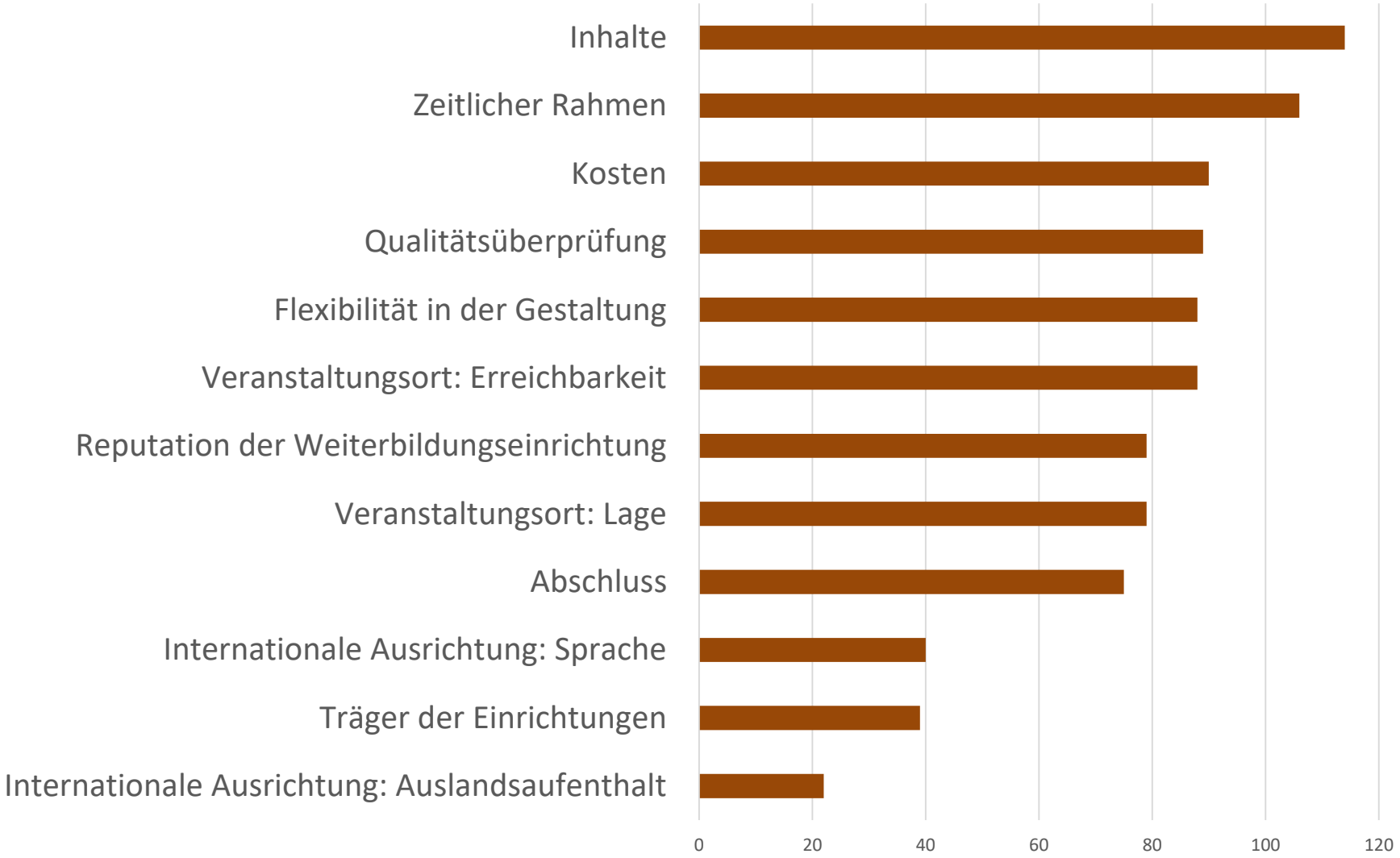
n=118

Wichtigkeit der Merkmale bei Auswahl (absolut)



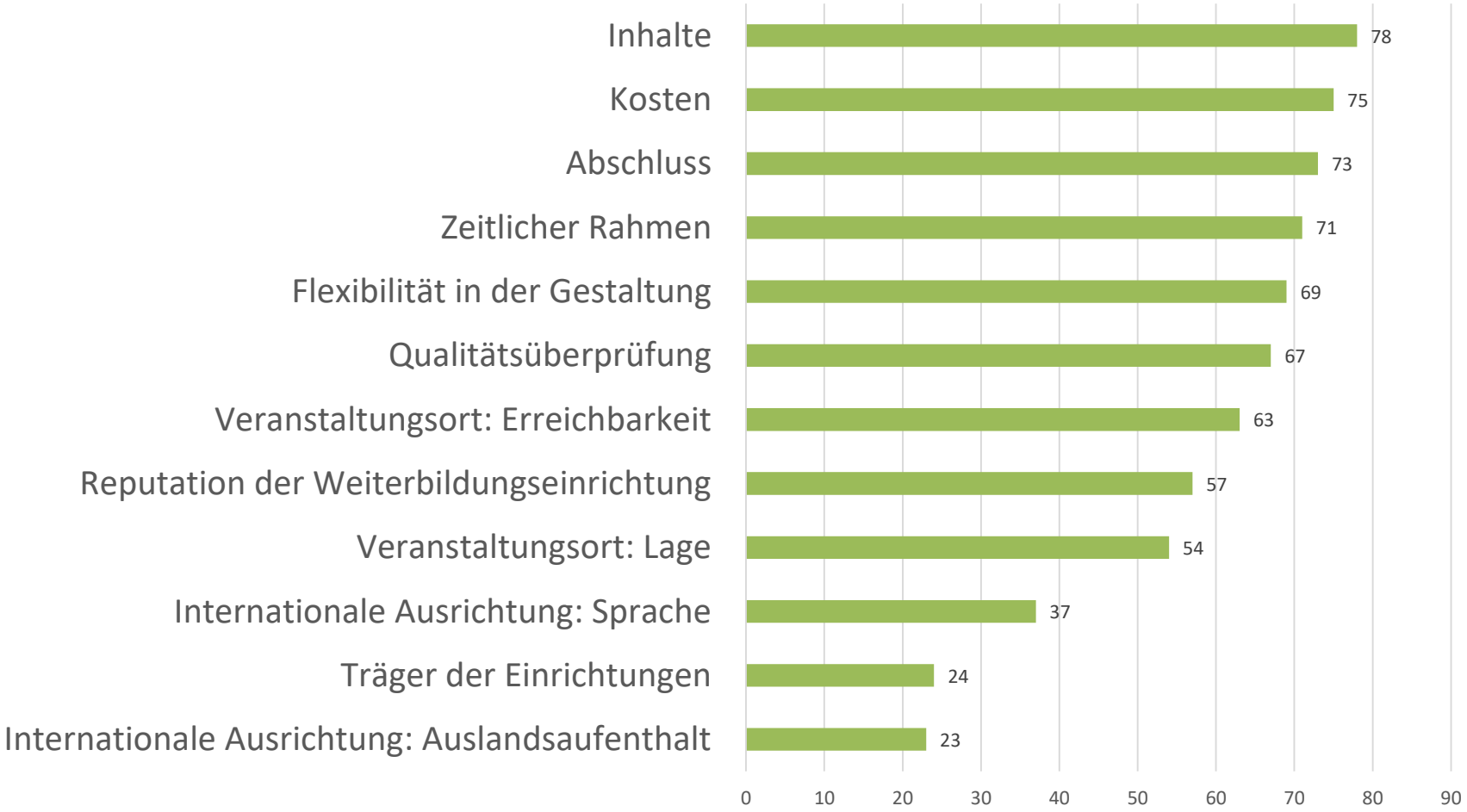
Mehrfachauswahl möglich.

Wichtigkeit der Merkmale bei Auswahl (Kurzzeitprogramme)



n=121

Wichtigkeit der Merkmale bei Auswahl (Langzeitprogramme)



n=81